

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 224.

Leipzig, Donnerstag den 26. September.

1878.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Aderholz' Buchh. in Breslau.

Fieweger, J., der Stenograph. Anleitung zur Erlerng. der Stenographie nach dem System v. Stolze in 12 Stunden. 3. Thl. 8. * —. 50

Meer, A., Mutterworte. Ein Vergiftmeinnicht f. die Lebenswandler. 2. Aufl. 32. —. 30

Administration d. Leipziger u. Meß-Adressbuch in Leipzig.

Serbe's officielles Leipziger etc. Mess-Adressbuch 1878. 33. Aufl. 16. * 2. —

Agentur d. Rauhen Hauses in Hamburg.

Christoffel, R., die Waldenser u. ihre Brüder. 2. Aufl. 8. * 1. —

Froemel, G., Aus e. Kellnerleben. 3. Aufl. 8. * —. 60

Liebe, barmherzige. Leben u. Wirken der Elisabeth Fry u. Amalie Sieben-
king. 8. * 1. —; geb. m. Goldsch. * 2. —

Peter u. Martha. 5. Aufl. 8. Cart. * —. 50

Schillings-Bücher. Nr. 73. 74. 81. 82. 106—111. 8. à * —. 10

Inhalt: 73. 74. Rutterliebe. 3. Aufl. — 81. Ein Landgraf in Thüringen.
— 82. Im Vorzimmer d. Arztes. Von F. Oldenberg. — 106. 107. Segnet u.
suchet nicht. Eine Dorfgeschichte. — 108. Blumen u. Blüthen. 3 Kindergeschichten.
— 109. Ein Socialist. — 110. 111. Im Dulden stark. Von A. Stein.

Seidel, H. A., Balthasar Scharfenberg od. e. Reitermann aus dem 30jähr.
Kriege. 3. Aufl. 8. * 1. —

Bath in Berlin.

Handbuch f. den allgemeinen Pionierdienst. 2. Thl. 2. Aufl. 8. * 6. —

Scherff, W. v., die Lehre v. der Truppenverwendung als Vorschule f. die
Kunst der Truppenführung. 2. Bd. Die Formenlehre. 2. Lfg. 8. * 4. 50

Beelitz in Berlin.

Intze, O., Tabellen u. Beispiele f. e. rationelle Verwendung d. Eisens
zu einfachen Baukonstruktionen. 8. Cart. * 3. —

Bonde in Altenburg.

German, G., der Alte vom Berge. Dramatisches Gedicht. 8. In Comm. * 1. 50

Braunmüller in Wien.

Armbrecht, A., Lehrbuch der Veterinär-Chirurgie. 4. Lfg. 8. * 3. —

v. Decker's Verlag in Berlin.

Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869. Nebst den dieselbe ergänz. Ge-
setzen u. den reichsgesetzl. u. landesgesetzl. Ausführungs-Bestimmgn.
2. Aufl. 8. Cart. * 4. —

Gahn, G., die gesammten Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen. 1. Bd.
4. Lfg. 8. * 6. —

Duncker & Humblot in Leipzig.

Ranke's, G. v., sämtliche Werke. 2. Gesamtausg. 40. u. 41. Bd. 8.
à * 5. —

Fricke in Halle.

Rohrbil, G. F., Nothstände. Eine Zeitstudie. 2. Aufl. 8. —. 75

Grau & Co. in Hof.

Schferth, J. A., Sprachübungen f. die Volksschule. A. Ausg. f. unge-
theilte Schulen. 3. Hft. Oberklasse. [6. u. 7. Schulj.] 8. * —. 50

G. J. Günther in Leipzig.

Taine, G., Geschichte der englischen Literatur. 11. u. 12. Lfg. 8. à * 1. 50
Fünfundvierzigster Jahrgang.

C. Heymann's Verlag in Berlin.

Boas, F., Zusammenstellung v. Vorschriften aus den Reichsjustizgesetzen
zum prakt. Handgebrauch f. die Gerichte. 8. * 4. —

Gerichtskostengesetz vom 18. Juni 1878. Gebührenordnung f. Zeugen u.
Sachverständige vom 30. Juni 1878. Gebührenordnung f. Gerichts-
vollzieher vom 24. Juni 1878. 8. —. 75

Gesetz, betr. die Abänderung der Gewerbeordnung. Vom 17. Juli 1878.
8. —. 30

Rechtsanwaltsordnung, die. Vom 1. Juli 1878. 8. —. 30

Thilo, G., die Strafprozeß-Ordnung f. das Deutsche Reich vom 1. Febr.
1877. 8. * 12. —

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.

Atlas, neuer, der ganzen Erde. 35. Aufl. Mit Berücksicht. der geo-
graphisch-statist. Werke v. C. G. D. Stein u. A. Entworfen v. J.
Ziegler, H. Lange, G. Heck etc. Nebst histor. u. statist. Tabellen.
19. u. 20. Lfg. Fol. à * 1. —

Hohmann in Plauen.

Lohse, L., Auswahl v. geistlichen Gesängen f. Kirchen- u. Schulchöre
u. tücht. Vereine in Sängler-Partitur. 1. Hft. 4. * —. 30

Hölder in Wien.

Müller, F., allgemeine Ethnographie. 2. Aufl. 1. Lfg. 8. 1. 50

Petschar, M., de satira Horatiana. 8. Rudolfswerti. * 1. —

Kirchner in Leipzig.

† **Hamilton's** erste vollständige Belehrung üb. das Wesen continuirlicher
Schnell-Gährungs-methoden u. 8. In Comm. * 15. —

Knapp in Leipzig.

Lange, W., das antike griechisch-römische Wohnhaus. Ein Handbuch
f. Kunstfreunde etc. 8. * 6. —

Leiner in Leipzig.

Molière's Werke. Hrsg. v. A. Laun. XI. George Dandin. Monsieur
de Pourceaugnac. 8. * 2. —

Lohse in Dresden.

† **Born, G. F.**, Claus Störtenbeker, seine Abenteuer als kühnster Seeräuber
der Nord- u. Ostsee od. die Tochter d. Senators. 5. u. 6. Hft. 8.
à —. 25

Meyer & Zeller's Verlag in Stuttgart.

Raden, W., Italiens Wunderhorn. Volkslieder aus allen Provinzen der
Halbinsel- u. Siciliens in deutscher Uebersetzung. 8. * 5. —

Kolte in Hamburg.

Göhe, G., Lieder-sammlung f. den Unterricht in mehrclassigen Schulen.
3. Aufl. 8. Cart. * 1. —

Riemeyer in Halle.

Anglia. Zeitschrift f. engl. Philologie. Hrsg. v. R. P. Wülcker u. M.
Trautmann. 2. Bd. 1. Hft. 8. pro cplt. * 15. —

Pinne's Hofbuchh. in Donaueschingen.

† **Holzprozeß**, der, der fürstl. Standesherrschaft Fürstenberg m. den Gemeinden
der ehemal. Herrschaft Lenzkirch nach dem neuesten Stande. 8. * —. 30

Pustet in Regensburg.

Gausshaus, deutscher, in Wort u. Bild. 5. Jahrg. 1878/79. (52 Nrn.) Nr. 1. 4.
Vierteljährlich 1. 80; in 18 Hftn. à —. 40

Kaw'sche Buchh. in Nürnberg.

Levin, M., zur Nationalfeier am 2. September. Festrede. 4. Aufl. 8. —. 15

- Niem in Basel.
Gröben, J. Gräfin v. der, Morgenwache. Gedichte. 16.
 * 3. 50; geb. m. Goldschn. * 5. —
- Ruffel's Verlag in Münster.
Betet u. bittet. Vollständiges Gebet- u. Andachtsbuch f. kathol. Christen. 16.
 1. 50
- Hemans, F.**, ausgewählte Gedichte. Deutsch v. C. Schlüter u. A. Jüngst.
 16. 1. 50
- Kiesekamp, G.**, Am Ramin. Märchen. 8. Cart. * 2. —
- Schmidt in Halle.
Schneider, F., Gut Heil! Liederbuch f. Turner. 6. Aufl. 16.
 * —. 80; geb. * 1. 10
- Schneider & Co. in Berlin.
Aus Röchel's Nachlass. Ein Beitrag zur Geschichte seiner Zeit. 8.
 * 1. —
- Corbisart-Montmarin, v.**, Studien über die Ausbildung der Artillerie-
 Remonten. 8. * 3. —
- Ueber den Werth u. die Anwendung der Freiübungen im Reitunterricht**
 von v. C. M. 8. * 1. —
- F. Schulze's Verlag in Berlin.
Termin- u. Notiz-Kalender, preussischer, auf d. J. 1879. 10. Jahrg. 16.
 Geb. * 2. 50
- Scola in Burg b/W.
Breitschädel's Original-Gelegenheits-Gedichte. 1. Thl. Der Hochzeitsgast
 als Dichter, Redner u. Declamator. 8. 1. 50
- Siegmund & Volkening in Leipzig.
Sammelmappe, pädagogische. 27. Hft. 8. * 1. 50
 Inhalt: Spezialistischer Lehrplan f. die sechsstufige erste Bürgerschule u. die m.
 denselben verbundene Selecta zu Merseburg. Von F. A. Bloch.
- Springer in Berlin.
Hager, H., Handbuch der pharmaceutischen Praxis. 22. (Schluss-)
 Lfg. 8. * 2. —
- V. Tauchnitz in Leipzig.
Archiv f. sächsische Geschichte, hrsg. von R. v. Weber. Neue Folge. 5. Bd.
 2. Hft. 8. * 1. 50
- Ihlenmann in Gotha.
Rehr, G., Geschichte der Methodik d. deutschen Volksschulunterrichts.
 5. Hft. 8. * 2. —

Nichtamtlicher Theil.

Die Konferenz zur Berathung buchhändlerischer Reformen. *)

Weimar, 21. September. Am 19. Juli hatte der Vorstand des Börsenvereins durch eine Bekanntmachung die Mitglieder benachrichtigt, daß er eine Konferenz zur Besprechung der in jüngster Zeit von verschiedenen Seiten angeregten Fragen über Reformen im buchhändlerischen Geschäftsbetrieb einzuberufen beabsichtige und zu diesem Zwecke eine Anzahl von Collegen, vornehmlich aus dem Bereiche des Sortimentebuchhandels, zur Theilnahme an dieser Besprechung einladen werde. Als Ort wurde das geographisch günstig gelegene Weimar gewählt. Die Einladung erging an die Herren

Joh. Alt in Frankfurt a/M.,
 Chr. Boyesen in Hamburg,
 H. Dominicus in Prag,
 R. Groos in Heidelberg,
 H. Heyfelder in Bromberg,
 Dr. Fr. Kapp in Berlin,
 R. Kretschmann in Magdeburg,
 P. Kurz in Stuttgart,
 Th. Lubensky in Graz,
 G. Marcus in Bonn,
 E. Morgenstern in Breslau,
 D. Mühlbrecht in Berlin,
 A. Refelshöfer in Leipzig,
 J. Ricker in Gießen,
 E. Rohmer in Nördlingen,
 C. Schmidt in Döbeln,
 Dr. A. Schmitt in Leipzig,
 A. Stuber in Würzburg,
 G. H. Wigand in Cassel.

Bis auf die Herren Groos, Kretschmann, Kurz und Lubensky nahmen sämtliche Herren diese Einladung an. Um für die Verhandlungen eine feste Unterlage zu gewinnen, hatte der Vorstand sechs Fragen formulirt und für fünf derselben mehrere Referenten ernannt.

Nachdem die Mitglieder des Börsenvereins-Vorstandes (die Herren A. Enslin, H. Böhlau, H. Haessel, W. Herz und A. Kröner) unter Hinzuziehung des Herrn Börsenarchivars Volkmann schon am 17. September eine Vorstandssitzung abgehalten hatten, fanden sich

*) Wegen Abwesenheit des Redacteurs d. Bl. konnte dieser bereits am 23. September in Leipzig eingetroffene Bericht erst heute zum Abdruck gebracht werden.

bis auf den durch Unwohlsein behinderten Herrn A. Refelshöfer sämtliche Mitglieder der Konferenz am Morgen des 18. September im „Russischen Hofe“, dem Sitzungslocale, ein. Zur besonderen Freude der Anwesenden hatte der Schweizerische Buchhändlerverein, nach vorhergegangener Verständigung mit dem Vorstande des Börsenvereins, in der Person des Herrn H. Georg in Basel einen Delegirten zu der Konferenz entsandt, welcher im Laufe der Verhandlungen die von dem Vorstande des Schweizerischen Buchhändlervereins formulirten Antworten auf die gestellten sechs Fragen zur Kenntniß der Versammlung brachte.

Um 9 Uhr Vormittags eröffnete der Vorsteher, Herr A. Enslin, die Versammlung mit folgender Ansprache:

„Hochgeehrte Herren!

Indem ich die Verhandlungen der Konferenz zur Besprechung buchhändlerischer Reformen eröffne, liegt mir zunächst die angenehme Pflicht ob, Sie im Namen des Börsenvorstandes freundlichst willkommen zu heißen.

Es sind Fragen ernster Natur und von weittragender Bedeutung, welche die Grundlage unserer Verhandlungen bilden werden. Es ist Ihnen Allen bekannt, daß sich seit längerer Zeit Stimmen für Reformen in unserm geschäftlichen Betrieb erhoben haben, und daß dieselben ihren Ausdruck theils in Aufsätzen unseres Vereinsorgans, theils in den Verhandlungen einzelner Vereine und Corporationen gefunden haben. Der Druck, welcher andauernd auf allen Zweigen der Industrie lastet, hat naturgemäß auch seinen Einfluß auf den Buchhandel ausgeübt, und gleich andern Gewerbetreibenden haben auch wir über verminderten Absatz und Geschäftsstockungen mannigfachster Art zu klagen. Namentlich aus dem Bereiche des Sortimentebuchhandels sind Stimmen laut geworden, welche Reformen als durchaus nothwendig hinstellen, da die vermehrte Concurrenz Zustände hervorgerufen habe, die geradezu geeignet seien, die Existenz vieler Handlungen in Frage zu stellen. Die Vorschläge, welche von den verschiedensten Seiten gemacht sind, um allseitig erkannte Uebelstände zu beseitigen, weichen ganz ungemein von einander ab, und wir werden bei unsern Verhandlungen vielfach Gelegenheit finden, auf dieselben zurückzukommen.

Der Börsenvorstand hat diesen Bestrebungen und Vorstellungen die vollste Aufmerksamkeit zugewendet, ohne bis jetzt in der Lage gewesen zu sein, nach außen hin Stellung zu den angeregten Fragen zu nehmen. Anträge in dieser Beziehung waren bisher nicht an ihn gelangt, wohl aber war es anzunehmen, daß solche für die General-

versammlung des nächsten Jahres eingehen würden. Es unterliegt nun wohl keinem Zweifel, daß Generalversammlungen, welche wie die unsrige mehrere hundert Theilnehmer zählen, wenig geeignet erscheinen, gründliche Besprechungen zu ermöglichen, zumal die Zeit für Beratungen bei unserer Cantate-Versammlung nur eine knapp bemessene ist. Unter diesen Umständen glaubte der Vorstand des Börsenvereins der Zustimmung aller Genossen sicher zu sein, wenn er eine Conferenz anberaumte, die lediglich der Besprechung etwaiger Reformen im buchhändlerischen Geschäftsbetrieb gewidmet sein sollte, und eine nicht zu große Anzahl unserer Berufsgenossen aufzufordern, den Beratungen dieser Conferenz beizuwohnen. Der Vorstand hielt es ferner für angemessen, vornehmlich Collegen aus dem Bereiche des Sortimentshandels zur Conferenz einzuladen und auch darauf Rücksicht zu nehmen, daß die verschiedenen Gaue, soweit dies bei der beschränkten Zahl der Theilnehmer an der Conferenz möglich sei, in geeigneter Weise vertreten seien.

Die Bekanntmachung des Vorstandes, welche in Nr. 174 des Börsenblattes abgedruckt ist, hat, soweit uns bekannt, allseitige Zustimmung gefunden, und es gereicht uns zur besonderen Freude, daß fast sämtliche Collegen, welche wir aufgefordert haben, uns ihre Mitwirkung zu schenken, sich gern bereit erklärt haben, ihre Kräfte und ihre Zeit der Conferenz zu widmen. Daß auch Herr Dr. Fr. Kapp, dessen nahe Beziehungen zum Buchhandel Ihnen bekannt sind, uns mit seinem Rath unterstützen wird und an unseren Beratungen theilnimmt, wird Ihnen, meine Herren, nicht minder wie dem Vorstande zur Befriedigung gereichen.

Wenn bei den Mitgliedern des Vorstandes eine Lücke heute bemerkbar ist, so werden wir mit tiefem Schmerze daran erinnert, daß unser bisheriger Schatzmeister, Herr Theodor Einhorn, durch einen jähen Tod aus unserer Mitte gerissen ist. Als wir gemeinschaftlich die Bekanntmachung vom 19. Juli unterzeichneten, ahnten wir nicht, daß es unserem Freunde nicht mehr beschieden sein sollte, die Conferenz zu erleben. Die treuen Dienste, welche er dem Börsenverein seit Jahren geleistet hat, werden stets in dankendem Gedächtniß bewahrt bleiben.

Die Reformvorschläge, welche bisher zur Sprache gekommen, sind vielseitiger Natur; sie erstrecken sich auf fast alle Zweige unseres geschäftlichen Betriebes. Es erschien deshalb geboten, bestimmte Grundlagen für unsere Beratungen zu schaffen, um der Gefahr zu entgehen, daß die Discussionen sich gänzlich ins Unbestimmte verlieren.

Dabei durften die Grenzen aber nicht eng gezogen werden, und das Bestreben mußte stets vorwalten, das Große und Ganze nicht aus den Augen zu verlieren.

Die nachfolgenden Thesen erschienen geeignet, die Grundlagen unserer Beratungen zu bilden:

I. Hat die Gewerbefreiheit schädlich auf den Buchhandel eingewirkt, und sind ev. Schritte zu thun, um eine Aenderung der Gesetzgebung herbeizuführen? Welche Vorschläge wären dann bezüglich des Betriebes des Buchhandels zu machen?

II. Liegt es im Interesse des Buchhandels, daß vom Verleger Ladenpreise festgesetzt werden? Bejahenden Falls:

a) hat der Verleger ein Interesse daran, daß die Ladenpreise überall streng aufrecht erhalten werden, und welche Mittel stehen ihm hierbei zu Gebote?

b) hat der Sortimenter ein Interesse an der stricten Aufrechterhaltung der Ladenpreise? Ist dieselbe durchführbar, und wie? Was ist als Schleicherei zu bezeichnen und welche Maßregeln können gegen dieselbe ergriffen werden?

Verneinenden Falls:

In welcher Weise werden Bücher dann angezeigt und katalogisirt?

III. Ist es zweckmäßig, daß Sortimentshandlungen kleineren

Umfangs ihren Bedarf direct von den Verlegern entnehmen, oder empfiehlt sich der Bezug aus einer Hand durch Zwischenhändler (Engros-Sortimenter)?

IV. Entspricht das jetzt im Buchhandel übliche Creditwesen den Anforderungen unserer Interessen oder ist der im Allgemeinen dem Publicum vom Sortimenter und dem Sortimenter vom Verleger gewährte Credit abzukürzen?

V. Liegt es im Interesse des Buchhandels, daß die Ref- abrechnung unabhängig von Ostern fixirt werde, und welche Zeit wäre dann zu wählen?

VI. Inwieweit kann der Börsenverein in seiner jetzigen Organisation zur Durchführung von Reformen mitwirken?

Für jede der ersten 5 Thesen sind mehrere Referenten ernannt, welche die Güte hatten, schriftliche Gutachten abzugeben, die zu Ihrer Kenntniß gelangen werden und deren nähere Motivirung der mündlichen Besprechung vorbehalten bleibt. Die Beantwortung der sechsten Frage wird den Schluß- und Eckstein unserer Beratungen bilden.

Der Verein Schweizerischer Buchhändler, zu dessen Kenntniß die eben mitgetheilten Thesen gelangt waren, hat denselben ein ganz besonderes Interesse gewidmet und die Vorstandsmitglieder jenes Vereins zu einer außerordentlichen Generalversammlung einberufen, um die von uns entworfenen Fragen zu berathen. Diese Versammlung hat am 8. September in Zürich stattgefunden. Die an den Börsenvorstand gerichtete Anfrage, ob ein Delegirter des Schweizer. Vereins Zutritt zu unserer Conferenz finden würde, haben wir bejahend beantwortet, und freuen wir uns, Herrn H. Georg aus Basel als diesen Delegirten heute in unserer Mitte zu sehen.

In der am 21. und 22. Juni d. J. in Eisenach abgehaltenen Versammlung des Allgemeinen Deutschen Sortimentertages wurden 4 Anträge zum Beschluß erhoben, und der Vorstand des Sortimentervereins wurde beauftragt, diese Beschlüsse dem Vorstand des Börsenvereins zu unterbreiten und sie in der Cantateversammlung des nächsten Jahres zu vertreten. Nachdem nun der Börsenverein eine eigene Conferenz zur Besprechung von Reformen angefeht hatte, wurde der Börsenvorstand ersucht, diese 4 Anträge auch der Conferenz vorzulegen.

Die geschäftliche Behandlung dieser Anträge wird Ihrer Entscheidung, meine Herren, vorbehalten bleiben, der Vorstand hielt es indeß für seine Pflicht, in eine sorgfältige Prüfung dieser Anträge einzutreten und Ihnen das Ergebniß seiner Beratungen vorzulegen. Der erste, vom Vorstand des Sortimentervereins gestellte Antrag lautet:

An den Vorstand des Börsenvereins wird die Bitte gestellt, im Verein mit dem Vorstande der Deutschen Sortimentbuchhändler und mit Hinzuziehung von Commissionären einen für den ganzen Buchhandel gültigen Usancencodex auszuarbeiten. Dieser Usancencodex wird allen Mitgliedern des Börsenvereins zur Begutachtung mitgetheilt und der Hauptversammlung des Börsenvereins zur Genehmigung vorgelegt.

Der in obigem Antrage ausgesprochene Wunsch, einen officiellen Usancencodex zu besitzen, ist fast so alt wie der Börsenverein selber; der Ausarbeitung desselben haben sich aber stets Hindernisse verschiedener Art in den Weg gestellt. Inzwischen ist 1867 ein Buch von Aug. Schürmann: „Die Usancen des deutschen Buchhandels“ erschienen, welches mit großer Sorgfalt ausgearbeitet ist und wohl geeignet erscheint, den Mangel einer officiellen Bearbeitung zu ersetzen. Soviel bekannt, ist Herr Schürmann mit den Vorarbeiten einer neuen Ausgabe beschäftigt; es möchte indeß wohl zu erwägen sein, ob der jetzige Zeitpunkt opportun erscheint, eine Neubearbeitung

zu publiciren. Es werden ja gerade jetzt Reformen verschiedenster Art angestrebt, und vielseitig macht sich das Bestreben geltend, alte Usancen durch neue zu ersetzen. Die Codificirung des jetzt Bestehenden unterliegt deshalb ernstlichen Bedenken.

Der 2. von den Casseler Handlungen gestellte Antrag lautet:

a) Jeder Buchhändler, welcher durch Verbindung mit einem Leipziger Commissionär seine Zahlungen auf der Buchhändlerbörse leisten will, muß Mitglied des Börsenvereins sein. Der Vorstand des Börsenvereins wird mit dem Verein der Buchhändler in Leipzig das Uebereinkommen zu treffen suchen, daß nur Mitglieder des Börsenvereins die Bestellanstalt benutzen dürfen.

b) Die Aufnahme in den Börsenverein unterliegt bei sich neu etablirenden Handlungen dem Gutachten einer von dem Börsenverein niedergesetzten Commission.

Der Börsenvorstand befindet sich in voller Uebereinstimmung mit dem Antrag ad b), dessen Durchführung indeß nur durch Abänderung unserer Statuten möglich ist. Der Antrag ad a) dürfte indeß zu weit gehende Forderungen enthalten. Die Bestimmung, daß nur Mitglieder des Börsenvereins ihre Zahlungen auf der Börse leisten und die Leipziger Bestellanstalt benutzen dürfen, erscheint zunächst in der Praxis undurchführbar, mindestens aber würde diese Beschränkung auch den Mitgliedern des Börsenvereins Unbequemlichkeiten aller Art bereiten. Eine andere Erwägung ist die folgende. Als die neue Gewerbeordnung ins Leben getreten war und dem Buchhandel Elemente zweifelhafter Natur zugeführt hatte, wurde vom damaligen Börsenvorsteher, Herrn Julius Springer, mehrfach die Frage angeregt, ob es nicht angemessen sei, die Aufnahme in den Börsenverein zu erschweren und noch andere Bedingungen zu fordern, als den bloßen Nachweis, daß der die Aufnahme Nachsuchende den Buchhandel betreibe.

Unsere Statuten haben indeß keine Handhabe für eine Abänderung der Aufnahme-Bedingungen, und es wurde von einer weiteren Verfolgung dieser Angelegenheit Abstand genommen. Der Casseler Antrag stellt nun an mehrere tausend Firmen die Anforderung, Mitglieder des Börsenvereins zu werden, falls sie gewisse, ihnen fast nothwendige geschäftliche Vortheile genießen wollen. Ein derartiger plötzlicher Zuwachs der Mitgliederzahl dürfte nach vielen Seiten hin nicht ohne Bedenken sein.

Der 3. und 4. Antrag lauten:

3) Eine Art von Staatsanwalt für den Buchhandel zu ernennen, der Ausschreitungen überwacht und friedlich zu beseitigen sucht, der verletzte Interessen vertritt, an den Beschwerden zu richten sind, der die widerstrebenden Interessen zwischen Verlegern, Sortimentern, Antiquaren zu vermitteln sucht und berechnete Usancen vertritt.

Ob die Befugnisse des Staatsanwalts nicht besser der von den Casseler Handlungen beantragten Commission zu übertragen seien, wird dem Börsenvorstand anheimgestellt.

4) Aufstellung einer Matrikel, d. h. eines officiell aufgestellten Verzeichnisses wirklicher Buchhändler, da es jetzt für den Verleger kein Mittel gibt, die wirklichen Buchhändler von den Buchbindern, Schreibmaterialienhändlern u. c. zu unterscheiden.

Diese beiden Anträge sind in der Eingabe des Vorstandes des Sortimentervereins irrthümlicher Weise als von Herrn August Belhagen in Bielefeld gestellt bezeichnet; sie sind indeß, wie aus dem Protokoll der Eisenacher Verhandlungen hervorgeht, von Herrn August Klasing in Bielefeld gestellt.

Der Börsenvorstand kann diese Anträge nicht unterstützen, auch wenn die uns Allen wohl unsympathische Benennung „Staatsanwalt“ in „Friedensrichter“ verwandelt würde. Es werden diesem Beamten Functionen auferlegt, die auch annähernd nur dann durch-

föhrbar sind, wenn eine straffe Executivgewalt ihm zur Verfügung steht. Wir müssen aber auch befürchten, daß eine Einrichtung, wie sie in dem Antrage des Herrn Klasing angestrebt wird, in erster Linie ein Denunciantenwesen der gehässigsten Art erzeugen würde.

Wohl zu erwägen möchte es aber sein, ob das Amt eines Friedensrichters in der Weise, wie solches beim Verein Schweizerischer Buchhändler seit Jahren eingeführt ist, nicht den Provinzialvereinen oder größeren Genossenschaftsverbänden von Nutzen sein dürfte.

Der Vorstand beschränkt sich auf diese Andeutungen und wird bei der mündlichen Discussion der Anträge Veranlassung nehmen, seinen Standpunkt näher zu erörtern.

Wohl Niemand von Ihnen, meine Herren, die Sie an unseren Verhandlungen theilnehmen, wird mit der Hoffnung hierher gekommen sein, daß es uns gelingen wird, allen Klagen Abhilfe zu schaffen und alle Wünsche zu befriedigen. Wir haben mit unzähligen Uebelständen zu kämpfen, die Niemand aus der Welt zu schaffen vermag.

In erster Linie ist hierher zu rechnen, daß der deutsche Buchhandel nur einen geringen Umsatz zu erzielen im Stande ist, daß nur wenige Verlagsartikel eine angemessene Rente abwerfen, und daß die meisten Sortimentshandlungen trotz aller Anstrengungen sich mit einem bescheidenen Gewinn begnügen müssen. Und dieser, in Fällen kaum den Lebensunterhalt gewährende Ertrag, wird durch zunehmende Betriebskosten geschmälert; er wird durch eine übermächtige Concurrnz bedroht, die alle Hebel in Bewegung setzt, neues Terrain zu erobern, und der die erleichterten Verkehrsmittel es ermöglichen, mit geringen Portokosten Absatz in weiter Entfernung von ihrem Domicil zu erlangen.

Verhehlen wir es uns aber nicht, daß alle Vereinbarungen, Beschlüsse oder Resolutionen nicht im Stande sind, gewisse Strömungen des geschäftlichen Verkehrs in andere Bahnen zu lenken. Unsere Aufgabe hier wird es sein, bei der Krisis, in welcher sich der deutsche Buchhandel unzweifelhaft befindet, klar zu stellen, welche Mittel zur Abwehr von Uebelständen überhaupt möglich und durchführbar sind, und welche Vorschläge wir in dieser Beziehung der Gesamtheit unserer Genossen machen können.

Gelingt es uns, diese Klarstellung zu erzielen, dann wird unsere gemeinschaftliche Arbeit keine vergebliche sein!"

Der nachfolgende Bericht, welcher die Resultate der Weimarschen Versammlung so schnell wie möglich zur Kenntniß des Buchhandels bringen soll, wird sich im Wesentlichen auf die Mittheilung des Wortlautes der gefaßten Beschlüsse beschränken, ohne auf die Referate und Debatten selbst einzugehen. Die Herren Berichterstatter hatten mit einer ebenso hingebenden als verständnißvollen Sorgfalt die ihnen gestellte Aufgabe gelöst, so daß ihre Referate nicht nur für die Gegenwart eine hervorragende Bedeutung haben, während die Debatten, welche sich an die Berichterstattung knüpften, so inhaltreiche, anregende und bewegte waren, daß der Versuch, dieselben in flüchtigen Umrissen vorzuführen, Niemandem genügen und der Sache selbst nicht dienen würde. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, sowohl die Berichte als die stenographischen Protokolle der Verhandlungen demnächst als ein besonderes Heft erscheinen und unter die Mitglieder des Börsenvereins vertheilen zu lassen. Um im Nachfolgenden die in der Eröffnungsrede des Herrn Vorstehers bereits in ihrem Wortlaut aufgeführten sechs Fragen nicht nochmals zu wiederholen, werden die Leser gebeten, dieselben an dem angeführten Orte, wenn das Bedürfniß dies im einzelnen Falle erfordern sollte, zu vergleichen.

Zu Frage I. (Referenten: die Herren Alt, Dr. Rapp und Wigand.)

Beschluß: „Die Conferenz verkennt nicht, daß die Gewerbe-

freiheit nach manchen Richtungen hin schädlich auf den Buchhandel eingewirkt hat, hält es aber nicht für angemessen, eine Abänderung der Gesetzgebung anzustreben und die Gewerbefreiheit durch irgend welche staatliche Maßregeln zu beschränken." (Mit großer Majorität angenommen.)

Zu Frage II. (Referenten: die Herren Dominicus, Rohmer, Schmidt-Döbeln und Dr. Schmitt.)

Beschluß: „Es liegt im Interesse des Gesamtbuchhandels, daß die Verleger Ladenpreise für ihren Verlag feststellen und dahin wirken, daß diese Preise möglichst allgemein und namentlich in Anzeigen und Katalogen aufrecht erhalten werden.“ (Einstimmig angenommen.)

Die Gewährung eines etwaigen Kundenrabatts und die Größe desselben ist von den localen und provinziellen Verhältnissen abhängig. Es wird eine Hauptaufgabe der Provinzialvereine und Corporationen der größeren Städte sein, die Bedingungen des Kundenrabatts festzusetzen und die Controle über solche Firmen auszuüben, welche sich den Beschlüssen nicht fügen und als Schleuderer dastehen.“ (Einstimmig angenommen.)

Zu Frage III. (Referenten: die Herren Heyfelder und Ricker.)

Beschluß: „Die Conferenz erkennt in den jetzt namentlich in Leipzig bestehenden sog. Engros-Sortimentsbuchhandlungen eine Schädigung der Interessen des Gesamtbuchhandels. Die Gründung neuer Engros-Sortimentsbuchhandlungen kann indessen von Nutzen für den Buchhandel sein, wenn solche unter der speciellen Aufsicht von Provinzialvereinen oder größeren Genossenschaften stehen.“ (Einstimmig angenommen.)

Zu Frage IV. (Referenten: die Herren Boyesen, Morgenstern und Mühlbrecht.)

Beschluß: „Das gegenwärtig im Buchhandel übliche Creditwesen ist zwar im Allgemeinen nicht als zweckmäßig anzusehen und wird sobald als möglich in entsprechender Weise zu reorganisiren sein. Der gegenwärtige Zeitpunkt erscheint aber im Hinblick auf die ungünstigen Verhältnisse, unter welchen gerade jetzt der Sortimentshandel leidet, nicht geeignet, diese Reorganisation durchzuführen. Ertheilung halbjährlicher Rechnungen an die Kunden ist den Sortimentern dringend anzuempfehlen.“ (Mit großer Majorität angenommen.)

Zu Frage V. (Referenten: die Herren Marcus und Stuber.)

Beschluß: „Die Conferenz sieht sich zur Zeit nicht in der Lage, für Fixirung der Ostermesse einen bestimmten Termin in Vorschlag zu bringen, durch den die Nachtheile, welche in Betreff des jetzigen wandelbaren Abrechnungstermins obwalten, beseitigt werden.“ (Einstimmig angenommen.)

Zu Frage VI. waren Referenten nicht ernannt. Der Vorsteher, Herr Enslin, präcisirte zunächst die Stellung, welche der Vorstand zu der Reformfrage eingenommen habe. Ohne eine gründliche Umgestaltung der jetzigen Statuten seien durch den Börsenverein die gewünschten Reformen nicht durchführbar. Der Vorstand sei aber von der Nothwendigkeit einer Statutenrevision überzeugt, bei welcher den Bedürfnissen der Gegenwart Rechnung getragen werden müsse; doch sei der Weg, welchen eine solche Revision zu durchschreiten habe, ein sehr langer; es sei unmöglich, eine von der Hauptversammlung der Ostermesse 1879 beschlossene und von einer durch dieselbe gewählten Commission besorgte Umarbeitung einer früheren Hauptversammlung, als der in der Ostermesse 1880 stattfindenden vorzulegen. Das von dieser genehmigte neue Statut müsse dann die Zustimmung der Königlich Sächsischen Staatsregierung erhalten, so daß voraussichtlich volle zwei Jahre vergehen würden, bis ein neues Statut in Wirksamkeit treten könne. Der Herr Vorsteher forderte die Versammlung auf, ihre Ansichten über die Neuorganisation des

Börsenvereins und über die Mittel und Wege auszusprechen, durch welche der Börsenverein schon jetzt in den Stand gesetzt werde, zur Durchführung von Reformen mitzuwirken. Die Conferenz nahm von einer Berathung der Grundzüge einer zukünftigen Umgestaltung des Börsenvereins Abstand; die Debatte bewegte sich nur um die Frage: Was kann auf Grund der gegenwärtigen Verfassung geschehen, um den herrschenden Uebelständen durch Mitwirkung des Börsenvereins Abhilfe zu leisten? Man einigte sich nach eingehender Besprechung dieser Frage in der Annahme des folgenden, von Herrn A. Kröner gestellten Antrags:

„In Anbetracht, daß durch die Verhandlungen der Conferenz die Bildung von Local- und Provinzialvereinen als die nothwendige Vorbedingung aller Bestrebungen anerkannt worden ist, welche auf die Förderung und den Schutz des soliden Sortimentengeschäftes gegenüber der verderblichen Wirksamkeit der unter verschiedenen Titeln auftretenden Schleuderei und besonders einzelner, die Platzverhältnisse Leipzigs mißbrauchender sog. Engros-Sortimenter abzielen;

in Anbetracht, daß erfahrungsgemäß in einem Tausende von Mitgliedern zählenden, über ganz Deutschland, Oesterreich und die Schweiz verbreiteten Stande die Durchführung selbst allseitig als dringlich und nützlich erkannter Maßregeln infolge der Gleichgültigkeit oder Renitenz Einzelner mit großen Schwierigkeiten verknüpft ist, wenn nicht von autorisirter Seite der Impuls oder die Directive dazu gegeben wird;

in Anbetracht ferner, daß der Börsenvereins-Vorstand durch das Vereinsstatut berechtigt ist, »alle Maßregeln zu ergreifen, welche geeignet sind, das Interesse des Vereins und des deutschen Buchhandels im allgemeinen zu fördern«, daß er darum schon in seiner jetzigen Organisation in der Lage ist, die von der Conferenz als nützlich erkannte Bildung von Local-, bez. Provinzialvereinen zu fördern, beschließt die Conferenz, den Vorstand des Börsenvereins zu ersuchen:

1) eine Aufforderung an die Mitglieder zur Bildung von möglichst gleichmäßigen Local-, bez. Provinzialvereinen ergehen zu lassen;

2) diese Vereine nach erfolgter Constituirung zur Aeußerung darüber zu veranlassen, was innerhalb ihrer verschiedenen Wirkungskreise mit Berücksichtigung localer, resp. provinzieller Verhältnisse als Schleuderei und somit als gefährlich für den Weiterbestand des soliden Sortimentshandels auf seitheriger Basis anzusehen ist;

3) zur Berathung bei der Gründung der gedachten Vereine und zur Entgegennahme ihrer Referate eine Commission zu berufen, welche, nachdem die Erhebungen vollendet sind, dem Vorstande Bericht zu erstatten hat;

4) diesen Bericht der nächsten Hauptversammlung des Börsenvereins vorzulegen, welcher sodann über die Ruhanwendung der durch die Enquête gewonnenen Resultate für die Börsenvereins-Mitglieder Beschluß zu fassen und, wenn nothwendig, eine entsprechende Abänderung der Statuten zu beantragen hätte.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Nachdem der Herr Vorsteher diese Resultate der dreitägigen Verhandlungen und ihre Bedeutung nochmals kurz zusammengefaßt und beleuchtet und den Mitgliedern der Conferenz den Dank des Vorstandes ausgesprochen hatte, wurde die Conferenz am 20. September Nachmittags 1 Uhr geschlossen. Die zwei vorhergehenden Sitzungen dauerten von 9, resp. 10 Uhr Morgens bis gegen 3 Uhr Nachmittags mit einstündiger Pause.

Am Abend des 20. September versammelte sich der Vorstand zu einer Sitzung, in welcher die Ausführung des zuletzt gefaßten Beschlusses vorbereitet wurde.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorseitens werden die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[38769.] P. P.

Den geehrten Herren Verlegern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October hier selbst eine Sortimentsbuchhandlung eröffne.

Reuigkeiten wünsche ich nicht unverlangt, da ich Alles baar beziehen werde; jedoch bitte ich um Zusendung von Verlagskatalogen zc.

Herr G. Brauns in Leipzig hatte die Gewogenheit, meine Commission zu übernehmen, und wird stets zur Einlösung meiner Pakete mit Casse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Jerusalem Str. 50/51,
den 23. September 1878.

G. Kopfach.

[38770.] Dresden, 16. September 1878.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. October a. c.

mein Domicil von hier nach Leipzig verlege.

Geschäftliche Beziehungen zu Herrn Hugo Voigt, Nürnberger St. 43, veranlassen mich, demselben meine Commissionen zu übertragen. Herrn A. Wienbrack sage für die bisherige pünktliche und sorgfältige Vertretung hiermit besten Dank.

Circulars, Kataloge zc. bitte mir nach wie vor zu senden.

Hochachtungsvoll

G. Milius,
vormals Emil Schilling.

[38771.] P. P.

Hierdurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß wir am hiesigen Plage eine

Verlagsbuchhandlung

eröffnet haben. Ueber unsere Unternehmungen werden wir Ihnen demnächst Mittheilung machen.

Die Beforgung unserer Commission übernahm Herr Gustav Brauns in Leipzig.

Berlin, Alte Jacobstr. 23,
im September 1878.

Albert Guth & Co.

Verkaufsanträge.

[38772.] Eine Sortiments-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in einer gewerbreichen Oberamtsstadt Süddeutschlands mit vielen Schulen und wohlhabender Umgebung; verbunden mit einer 1200 Bände starken Leihbibliothek nebst dazu gehörigen Katalogen soll für ca. 13,000 Mark verkauft werden. Jahresumsatz ca. 20,000 Mark. Anzahlung 10,000 Mark. Gef. Offerten unter E. W. # 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38773.] Eine lebhaft sortimentsbuchhandlung mit deutscher und englischer Leihbibliothek, sowie Journalzirkel, in einer angenehmen Residenzstadt Norddeutschlands, soll Verhältnisse halber baldmöglichst verkauft werden. Das Geschäft hat einen alten, sehr ausgedehnten

Kundenkreis, in welchem die Rabattverhältnisse sehr günstig liegen. Zur Uebernahme würden ca. 20,000 M. baar benöthigt sein. Reflectenten wollen sich unter Chiffre F. 3. an die Exped. d. Bl. wenden.

[38774.] Ein Verlagsgeschäft, aus 14 in den Jahren 1877 u. 78 erschienenen Artikeln bestehend, haben wir mit oder ohne Firma zu verkaufen. Die Summe der Saldoeste, Disponenten und die Auslieferung auf Rechnung 1878 beträgt zwischen 8 u. 10,000 Mark. Der feste Verkaufspreis ist 2500 Mark. — Offerten erbitten direct.

Leipzig.

Siegismund & Volkering.

Aufgejuche.

[38775.] Ein solides Sortiment am Niederrhein wird von einem zahlungsfähigen, jungen, tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten sub J. D. baldmögl. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[38776.] Bei

Artaria & Co. in Wien

erschieden soeben von der grossen

Scheda'schen Karte
der Europäischen Türkei
in 13 Bl.

die Bl. Nr. II u. V,

enthaltend

Bosnien, Herzegowina, Montenegro
und einen Theil von Serbien,

in ganz neuer Bearbeitung nach den besten Quellen und zwar vorläufig ohne Terrain zu grösserer Lesbarkeit der Ortsnamen, woran diese 2 Blätter besonders reich sind.

Preis pro Blatt 1 M. ord.

Das Erscheinen weiterer Blätter von dieser Karte in neuer Ausgabe werden wir, und zwar zunächst von Nr. III u. VI, s. Zeit anzeigen.

Wien, September 1878.

Artaria & Co.

[38777.] Soeben erschien im Verlage von

L. Voß & Co. in Düsseldorf:

Die Zunahme
der Vergehen und Verbrechen
und ihre Ursachen.

Auf Grund umfassenden statistischen Materials aus ganz Deutschland erörtert

von Pastor Stursberg.

Preis: 50 S. ord., 38 S. netto.

Wir können diesen Commissionsartikel nur fest, resp. gegen baar liefern.

Weihnachtsartikel

aus dem Verlage von

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[38778.]

Erbauungsliteratur.

Eltester, Th. H., Worte der Verständigung,
des Friedens und des Trostes. 8. Brosch.
3 M. 60 S.

Heimreich, A., das heilige Abendmahl und
die Beichte. Betrachtungen für Christen,
die noch nicht mit sich fertig sind. 12.
Brosch. 3 M.; in eleg. Leinwandband
4 M. 50 S.

Henke, E. C. Th., (weil. Prof. in Marburg),
Ergebnisse und Gleichnisse. Aus dem
literarischen Nachlasse desselben. Her-
ausgegeben von J. G. Dreydorff. 8.
Mit Portrait Henke's. Brosch. 2 M.; in
eleg. Leinwandband 3 M. 60 S.

Müller, Wilh., Religion und Christenthum.
8. Brosch. 2 M. 40 S.; geb. 3 M. 50 S.

Niese, C., der heilige Johannes. Eine Fest-
gabe. 12. Brosch. 3 M.; geb. 4 M. 50 S.

Protestantenbibel Neuen Testaments.
Herausgegeben von P. W. Schmidt und
F. von Holtzendorff. 2. Auflage.
Brosch. 11 M.; eleg. geb. 13 M.

Schramm, R., Unser Glaube. Ein Weg-
weiser auf religiösem Gebiet für den-
kende Christen und eine Gabe zur Con-
firmation. 8. Brosch. 6 M.; eleg. geb.
7 M. 50 S.

Unverlangt wird nichts versandt! zc

Zum Semesterwechsel.

[38779.]

Bei beabsichtigter Einführung neuer Lehr-
mittel ersuche ich, untenstehende Werke zur
Ansicht vorzulegen:

Abbehusen, C. H., the first story book.
Ladenpr. 1 M.

Bandow, Dr. K., Prof. u. Dir., Readings
from Shakespeare. Ladenpr. 2 M. (Nur
fest.)

— David Hume's history of Charles I.
Ladenpr. 1 M. 50 S.

— Charakterbilder a. d. Geschichte der eng-
lischen Literatur. Ladenpr. 2 M.

Goldschmidt, P., Geschichts-Tabellen. La-
denpr. 75 S.

Kausch, G., zwei und fünfzig biblische Ge-
schichten. Die zwei ersten Schuljahre um-
fassend. Ladenpr. 50 S.

Schäfer, Dr. J. W., Prof., Grundriß der
Geschichte der deutschen Literatur. 12. Aufl.
Ladenpr. 1 M. 25 S.

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin, Ende September 1878.

Robert Oppenheim.

**Neuer Verlag von Otto Janke
in Berlin.**

[38780.]

In Rechnung 1878 versandte ich:

A. Romane:

- Auer, A. von, Im Labyrinth der Welt. 3 Bde. 15 M
- Brachvogel, A. E., Parcival. 3 Bde. 15 M
- Dahn, Felix, kämpfende Herzen. 1 Bd. 7 M
- Dixon, Hepworth, Diana Lady Lyle. 3 Bde. 10 M
- Haidheim, L., Elisabeth von Brandenburg. 3 Bde. 10 M
- Jacobsen, Frau Marie Grubbe. 1 Bd. 4 M
- Jókai, M., die schöne Michal. 3 Bde. 10 M
- Die nur einmal lieben. 3 Bde. 12 M
- Juncker, E., Lebensrathsel. 2 Bde. 9 M
- Pasqué, E., Prima Donna. 3 Bde. 10 M
- Raimund, G., Mein ist die Rache. 3 Bde. 12 M
- Wood, Mrs. Henry, Edina. 3 Bde. 10 M

B. Romane etc.

in wohlfeilen Ausgaben:

- Alexis, W., Hosen des Herrn von Broadway. 8. Aufl. Geschenk-Ausgabe. 2 M
- Björnson, Magnhild. 1 Bd. 1½ M
- Brook, A., Schutzlos aber nicht hilflos. 3. Aufl. 2 M
- François, L. v., Befreiungskriege. 2 M
- Reckenburgerin. 4. Aufl. 4 M
- Gutzkow, K., Zauberer v. Rom. 4 Bde. 9 M
- Hartmann, A., Schweizer Novellen. 2. Aufl. 3 M
- Hopp, E. O., Federzeichnungen a. d. amerikanischen Leben. 2 M
- James, H. jun., der Amerikaner. 2 M
- Jensen, W., die Insel. 2. Aufl. 2 M
- Petscherski, A., In den Wäldern. 3 M
- Rau, H., Al. von Humboldt. 3. Aufl. 4 M
- Raub Strassburgs. 2. Aufl. 2 M
- Roeber, F., Gedichte. 2. Aufl. 3 M
- Taylor, B., Joseph u. sein Freund. 1½ M
- Turgéniew, Erzählungen eines alten Mannes. 1 Bd. 1 M

— Diese Werke werden demnächst in den gelesenen deutschen Blättern bekannt gemacht, und wollen die geehrten Sortimentshandlungen ihr Lager rechtzeitig damit versehen.

Berlin, im September 1878.

Otto Janke.

[38781.] Soeben erschienen:

**Calendario generale
del Regno d'Italia pel 1878.**

(Italienisches Staatshandbuch.)

Preis 9 M netto, mit directer Zusendung 9 M 50 & no.

Gefäll. feste Aufträge erbitten
Rom, 20. September 1878.

Loescher & Co.

[38782.] Soeben erschien in unserm Verlage:

**„Donna Ottavia“,
Historischer Roman aus dem 1. Drittel
des 17. Jahrhunderts**

von

Joh. Andr. v. Sprecher.

27 Bogen 8. Eleg. broschirt. Preis 6 M ord.
mit 25 % in Rechnung, 33½ % baar.
Freiexemplare 13/12 in Rechnung u. baar.
Gebundene Exemplare liefern A. Koch & Co.
in Stuttgart.

Das Sonntagsblatt (Beilage des Bund) zählt die „Donna Ottavia“ unbedingt zu den besten schweizerischen Romanen und fügt ferner bei: „... Wenn wir erwägen, welche Bedeutung das culturgeschichtl. Element in der Erzählung behauptet, und welche Fülle von Detailkenntniß dem Verfasser zur Verfügung steht und von ihm hier aufs glücklichste verwerthet wurde, so kann man geradezu behaupten, daß diese neue Arbeit von Sprecher eine Lücke in der schweizerischen Literatur ausfüllt.“ Die St. Galler Blätter behaupten in einer längeren Recension, die „Donna Ottavia“ sei eine wahre Perle in der Schweiz. Literatur. Ebenso begeistert von „Donna Ottavia“ ist ein Einsender in der Neuen Zürcher Ztg.: „... Wenn die Schweiz. Literatur bereits in ‚Georg Janatsch‘ von Ferd. Meyer, aus dem gleichen Abschnitt der Bündnergeschichte, deren Autor wohl ihren besten historischen Roman zu verdanken hat, so reißt sich die ‚Donna Ottavia‘ würdig an denselben an.“

Dieser Tage erscheint ferner:

Pädagogik und Schablone.

Zwölf offene Briefe an Herrn
Landammann Aug. Keller

von

P. C. v. Planta, Alt-Ständerath.

8. Geheftet. Preis 1 Fr. oder 80 & ord.
mit 25 % und 13/12.

Wollen Sie gef. bestellen.

Hochachtungsvollst

Chur, den 10. September 1878.

Kellenberger'sche Buchhandlung
(Jost & Albin).

Französische Novitäten

zu beziehen von

A. Asher & Co. in Berlin
W., Unter den Linden 5.

[38783.]

Simon, Jules, le gouvernement de Mr. Thiers; 8 février 1871 — 24 mai 1873. 2 Vols. 15 fr.

Havet, Ernest, le christianisme et ses origines — le judaïsme. 7 fr. 50 c.

Ulbach, Louis, simple amour. (Schluss von „Monsieur Paupe“.) 3 fr. 50 c.
— Nur fest. —

Berlin W., Unter den Linden 5,
September 1878.

A. Asher & Co.

Nur einmal angezeigt.

[38784.]

Soeben erschien das III. Heft von:

Moderne Bucheinbände.

Sammlung künstlerischer Original-
Entwürfe

zur

Ornamentirung von Buchdecken

unter Mitwirkung bewährter Künstler
herausgegeben

von

Gustav Frißche, Leipzig.

Preis 10 M ordin., 7 M 50 & baar.

Daselbe wird wie die früheren Hefte nur baar — aber mit 6wöchentlicher Remissionsberechtigung vom Tage der Factur an geliefert, und bitte ich, letzteren Punkt bei event. Remission wohl zu beachten.

Die auch in diesem Hefte enthaltenen Zeichnungen sind ganz dazu angethan, den Zweck des ganzen Unternehmens, die Bestrebungen zur Hebung des deutschen Kunstgewerbes, soweit sich diese auf die Decorationen von Bucheinbänden beziehen — zu fördern und zu unterstützen.

Abgesehen von ihrem unbestreitbaren Werth für Buchbinder, Graveure etc., — bieten sie namentlich dem Verlagsbuchhandel eine Fülle ausgezeichneter, künstlerisch durchgeführter Vorlagen. Ihm sei daher dieses Heft, sowie das gesammte Werk als eine Publication empfohlen, welche seine Interessen nach Kräften zu unterstützen sucht.

Schließlich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß sämtliche Zeichnungen von jezt ab jedem Käufer des Werkes zur beliebigen Benutzung unentgeltlich gestattet sind, da die bisherige Einrichtung — wonach nur ein Einzeln dieser Rechte für die betreffende Zeichnung erwerben konnte — sich nicht bewährt hat.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend,
zeichne

Achtungsvoll

Leipzig, Ende September 1878.

Gustav Frißche.

[38785.] Gef. in Commission zu verlangen:

Zur Vorlage an alle Abnehmer technischer
und chemischer Zeitschriften.

Zeitschrift

für das

chemische Grossgewerbe.

Kurzer Bericht über die Fort-
schritte der chemischen Gross-
industrie in Vierteljahresheften.

Unter Mitwirkung angesehener Techno-
logen und Techniker herausgegeben

von

Dr. Jul. Post,

Privatdoc. a. d. Universität Göttingen.

Jahrgang I. 1876. Ladenpr. 8 M

Jahrg. II. 1877. Ladenpr. 16 M

Jahrg. III. 1878. Hft. 1. (Januar — März).
Ladenpr. 4 M

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin, Ende September 1878.

Robert Oppenheim,

[38786.]

**K. Bädeker's
Reisehandbücher.**

September 1878.

Deutsche Ausgaben.

Belgien und Holland. 14. Aufl. 1878. 5 *M*
A condition.

Deutschland und Oesterreich.

Mittel- und Nord-Deutschland. 18. Aufl.
1878. 6 *M*

A condition.

Süd-Deutschland und Oesterreich.
17. Aufl. 1876. 7 *M*

Nur noch fest; neue Auflage Frühjahr 1879.

Die Rheinlande. 19. Aufl. 1876. 5 *M*
Nur noch fest; neue Auflage Frühjahr 1879.Oesterreich-Ungarn. 17. Aufl. 1878.
5 *M*

A condition.

Südbaiern, Tirol etc. 18. Aufl. 1878.
6 *M*

A condition.

Italien.

Ober-Italien und Corsica. 8. Aufl. 1877.
6 *M*Nur noch fest; neue Auflage im Winter
1878/79.Mittel-Italien und Rom. 5. Aufl. 1877.
6 *M*Nur noch fest; neue Auflage im Winter
1878/79.Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardi-
nien und Tunis. 5. Aufl. 1876. 6 *M*A condition; neue Auflage im Winter
1878/79.London, Süd-England, Wales und Schott-
land. 6. Aufl. 1878. 6 *M*

A condition.

Paris u. Umgebungen. 9. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.Schweiz. 17. Aufl. 1877. 7 *M*
A condition.Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereo-
typ-Ausgabe. 3 *M*A condition. (12 Exemplare baar mit
50 %.)

Der Orient.

Unter-Aegypten u. die Sinai-Halbinsel.
1877. 16 *M*

A condition.

Ober-Aegypten und Nubien.

In Vorbereitung.

Palaestina und Syrien. 1875. 15 *M*

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Griechenland.

In Vorbereitung.

Englische Ausgaben.

Belgium and Holland. 5. Aufl. 1878. 5 *M*
A condition.

Deutschland und Oesterreich.

Northern Germany. 6. Aufl. 1877. 5 *M*
A condition.The Rhine. 6. Aufl. 1878. 6 *M*

A condition.

Southern Germany and Austria. 3. Aufl.

1873. 8 *M*

A condition.

Italien.

Northern Italy and Corsica. 4. Aufl.
1877. 6 *M*

A condition.

Central Italy and Rome. 5. Aufl. 1877.
6 *M*

A condition.

Southern Italy, Sicily, Malta etc. 6. Aufl.
1877. 6 *M*

A condition.

London and its Environs. 5 *M*

Fehlt; neue Auflage Anfang k. J.

Handbook for Paris. 6. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.Switzerland. 7. Aufl. 1877. 7 *M*

Nur noch fest; neue Auflage Frühjahr 1879.

Manual of conversation. Stereotyp-Aus-
gabe. 3 *M*A condition. (12 Exemplare baar mit
50 %.)

Der Orient.

Lower Egypt and the Peninsula of
Mount Sinai. 1878. 15 *M*

A condition.

Palestine and Syria. 1876. 20 *M*

A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne. 6. Aufl. 1878. 8 *M*

A condition.

Belgique et Hollande. 9. Aufl. 1878. 5 *M*
A condition.

Italien.

Italie Septentrionale et l'Île de Corse.
8. Aufl. 1878. 6 *M*

A condition.

Italie Centrale et Rome. 5. Aufl. 1877.
6 *M*

A condition.

Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc.
5. Aufl. 1877. 6 *M*

A condition.

Les bords du Rhin. 10. Aufl. 1877. 5 *M*
A condition.Londres, l'Angleterre du Sud, le pays
de Galles et l'Ecosse. 3. Aufl. 1875.
5 *M*

A condition.

Fehlt; neue Auflage im October.

Guide à Paris. 5. Aufl. 1878. 6 *M*

A condition.

La Suisse. 12. Aufl. 1878. 7 *M*

A condition.

Manuel de conversation. Stereotyp-Aus-
gabe. 3 *M*A condition. (12 Exemplare baar mit
50 %.)

Der Orient.

La Basse Egypte et la Presqu'île
du Sinai.

In Vorbereitung.

Palestine et Syrie.

In Vorbereitung.

— 1879. —

Verlag von Jos. Ant. Finsterlin

(bisher Mey & Widmayer — früher
W. Ravizza) in München.

[38787.]

Münchener Potemonnaie-Kalender
in 6 Ausgaben.Neuer Münchener Taschenkalendar
in 10 Ausgaben.Briestaschenkalendar
in 3 Ausgaben.Kleiner Wandkalendar
in 2 Ausgaben.Großer Wand-Notizkalendar
in 2 Ausgaben.A cond. 25%, baar 40 %,
50 Exemplare auf einmal 50 %.1 Musterfortiment, 20 Kalender, 8 *M*
13 *λ* ord., à cond. 6 *M* 10 *λ*, baar 4 *M*

Zum Semesterwechsel.

[38788.]

Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:
Dittmar, Dr., Vorlesungen über Psychiatrie.1. Abthlg. Preis 4 *M*Held, Prof. Dr., Grundriss für Vorlesungen
über Nationalökonomie. 2. Aufl. Preis
2 *M*Die Kuhmilch. Ihre Erzeugung und Ver-
werthung. Vorträge d. Prof. D.D. Frey-
tag, Werner, Havenstein, Flei-
scher u. Eisbein. Preis 1 *M* 80 *λ*.v. Lasaulx, Prof. Dr., Elemente der Petro-
graphie. Preis 11 *M*Strauss, D. F., das Leben Jesu. 3. Aufl.
Preis 9 *M*Strauss, D. F., der alte u. d. neue Glaube.
8. Aufl. Preis 7 *M*Ziegler, Theobald, Lehrbuch der Logik.
Preis 1 *M*Ziegler, Theobald, logische Beispiele. Preis
50 *λ*.

Bonn.

Emil Strauss.

[38789.] Es erschien und ist in Rechnung mit
25 % = 13/12, baar mit 33 1/3 % = 7/6 zu
beziehen:**Moralische Briefe**

von

A. Horwitz.

8. IV, 127 S. Eleg. geh. 2 *M*Diese neueste Arbeit des weithin bekannten
Verfassers von „Wesen und Aufgabe der Phi-
losophie“ u. f. w. fand bereits in Leitartikeln
und Referaten der größeren deutschen Zeitungen
die anerkannteste Würdigung. Wir können
Handlungen, welche unsere frühere Anzeige un-
beachtet ließen, jetzt nur noch 1 Expl. pro
novitate liefern!

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei
(A. & R. Faber).

[38790.] In der Hofbuchhandlung von **Oskar Bonde** in Altenburg erschien:

Der Alte vom Berge. Ein dramatisches Gedicht von **Edhard German**. (Preis 1 M 50 λ ord., 1 M 10 λ netto.)

Der Verfasser desselben war von literarischen Freunden aufgefordert worden, ein für den Geschmack unserer Zeit lesbares Schriftchen, welches gegen die traurigen Verirrungen in unserer Vaterlande besonders durch Entwicklung ihrer Folgen zu Felde zieht, herauszugeben. Er wählte dazu die alte patriotische Sage vom Kaiser Friedrich Rothbart, welcher auf dem Kyffhäuser so lange im Grabe ruhen sollte, bis sein, zur Einheit und Macht aufgerichtetes Deutschland ihn weckte. Dem Verfasser ist es gelungen, Socialdemokraten, jesuitische Römlinge, katholische Protestanten, Actienschwindler, unpraktisch ideale und in ihre Partei gebannte Reichstagsabgeordnete zu einer tragischen Geschichte zu verbinden, in welche der erwachte Kaiser mit seinen Dienern, dem Ernst und dem Scherz, eingreifend eintritt. Der Verfasser in Altenburg hat sich pseudonym **Edhard German** genannt. Möchte das patriotische Schriftchen die gerade in unserer Zeit so wünschenswerthe Verbreitung finden.

Dr. G**.

Weihnachtsartikel

aus dem Verlage von

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[38791.]

Bereits versandte Novitäten:

Bibesco, Fürst Georges, Feldzug von 1870. 2. Aufl. Mit 2 Tabellen u. 3 Karten. 8 M
Blüthen aus dem Treibhause der Lyrik. 2. veränderte Aufl. Min.-Format. Cart. mit Goldschnitt 1 M 80 λ .

(Ein kleines aber reizendes Büchelchen voll des köstlichen Humors.)

Böheimb, M., Eheglück. Ernste u. heitere Weisen. Min.-Form. Brosch. 1 M 80 λ .
Gesänge der Serben. Metrische Uebersetzungen von W. Gerhard. 2. Aufl., hrsg. von K. Braun-Wiesbaden. kl. 8. Brosch. 4 M; eleg. geb. 5 M 50 λ .

Glass, Oekonomierath R., Skizzen u. Studien aus Haus u. Hof, aus Wald u. Feld. Mit vielen Holzschn. 8. Brosch. 4 M

Grundtvig, Svend, Dänische Märchen. Nach bisher ungedruckten Quellen erzählt. Deutsch von Willibald Leo. gr. 12. Brosch. 4 M

Nanni. Ein Puppenmärchen für grosse Kinder von * * *. Mit 21 Holzschn. nach G. Sundblad. 8. Brosch. 3 M

(Stammt aus den höchsten Kreisen der russischen Aristokratie und wurde vom Aesthetiker F. Vischer ausserordentlich günstig beurtheilt.)

Nialssaga, die. Nach der dänischen Wiedergabe von H. Lefolyy. Uebers. von I. Claussen. 8. Br. 3 M 60 λ .

Polko, E., musikalische Märchen. 1-3. Reihe in den neuesten Auflagen. Eleg.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

geb. mit Federschnitt à Bd. 6 M 75 λ ; eleg. geb. m. Goldschn. à Bd. 7 M 50 λ . (Jeder Band ist einzeln verkäuflich!)

Polko, E., Vom Gesange. Musikalische Winke und Lebensbilder. 2. Auflage. Mit einem in Stahl gestochenen Titelblatt. Eleg. geb. m. Federschnitt. 5 M 50 λ ; eleg. geb. mit Goldschnitt 6 M
Runeberg, J. L., ausgewählte Gedichte. Deutsch von Dr. Max Vogel. 8. Br. 3 M 60 λ .

Ströse, K., deutsche Minne aus alter Zeit. Ausgewählte Lieder aus den Minnesängern d. Mittelalters. — Min.-Format. Mit Schwabacher Schrift auf Handpapier gedruckt. Brosch. 2 M; in ff. weissem Pergamentband mit Vergoldung 4 M 50 λ .

Ströse, K., altes Gold. Die schönsten Sprüche und Gedenkverse aus den Minnesängern des Mittelalters. In gleicher Ausstattung brosch. 2 M; in ff. weissem Pergamentbd. mit Vergoldung 4 M 50 λ .

Ungarische Lyriker von Alex. Kisfaludy bis auf die neueste Zeit. 2. Ausg. 8. Brosch. 8 M; eleg. Leinwandband mit Goldschnitt 9 M 50 λ .

Wohlmuth, A., Streifzüge eines deutschen Komödianten. Erlebnisse aus dem kleinen Bühnenleben. Mit 9 Illustrationen von Ed. Grützner u. einem Vorwort von Prof. Ed. Hanslick. kl. 8. Brosch. 2 M 80 λ .

Unverlangt wird nichts versandt!

[38792.] Nach Maßgabe der vorliegenden Bestellungen ist versandt:

Jahres-Berichte der Fabriken-Inspektoren für 1877. Veröffentlicht auf Anordnung des Ministers für Handel, Gewerbe u. Gr. Ver.-8. Ausg. A. Chamois-Beinpap. 7 M 20 λ . In Rechnung 25 %, baar m. 33 1/3 %. Ausg. B. weißes Druckpapier. 5 M Nur baar mit 33 1/3 %, ~~SS~~ vom 1. October d. J. ab mit 25 %.

Bei Aussicht auf Absatz bin ich gern bereit, von der Ausgabe A. einzelne Exempl. bedingungsweise in Rechnung und unter Zusicherung der Rücksendung binnen 4 Wochen nach einer bezügl. Aufforderung im Börsenblatt zu liefern. — Die Ausgabe B. kann ausnahmslos nur baar und vom 1. October d. J. ab nur noch mit 25 % Rabatt geliefert werden. — Besondere Ausgaben für die einzelnen Bezirke sind für den Handel nicht erschienen.

Indem ich um sofortige Angabe des Bedarfs ergebenst ersuche, bemerke ich noch, daß die „Berichte“ von allen Regierungen amtlich empfohlen werden, und viele namhafte Zeitungen ausführliche Besprechungen zugesagt haben, so daß auf lebhafteste Nachfrage zu rechnen ist.

Ergebenst

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampj.

[38793.] Folgende Artikel gingen aus dem Verlage von Heyder & Zimmer durch Kauf auf mich über und sind nur von mir zu beziehen:

Glafer, Erzählungen aus dem Reiche Gottes. 5. Aufl.

Keil, Handbuch der bibl. Archäologie. 2. Aufl. — Lehrbuch der histor.-krit. Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Schriften des Alten Testaments. 3. Aufl.

Philippi, Commentar über den Brief Pauli an die Römer. 3. Aufl.

Wilmar, zur neuesten Culturgeschichte Deutschlands. 3 Bde.

— hessisches Historienbüchlein.

— über Goethe's Tasso.

— Luther, Melancthon, Zwingli.

Wackernagel, Edelsteine deutscher Dichtung und Weisheit im 13. Jahrhundert. Ein mittelhochdeutsches Lesebuch. 4. Aufl.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

H. Hartung & Sohn in Leipzig

[38794.] bringen in empfehlende Erinnerung:

Modern English Comic Theatre.

With Notes in German

by

Dr. K. Albrecht.

Heft 1—82. à 40 λ ord. mit 25 %.

11/10 Explr. (auch gemischt) mit 33 1/3 % gegen baar.

Pünktlich zahlenden Geschäftsfreunden bereitwilligst in Commission; Verzeichnisse unentgeltlich.

Nur auf Verlangen

[38795.] wurde soeben versandt:

Bartholomae, Christian, das altiranische Verbum in Formenlehre und Syntax dargestellt. gr. 8. III u. 245 Seiten. Preis 5 M mit 25 %.

Handlungen, welche noch nicht bestellt und Verwendung für dies Buch haben, bitte ich um baldgefällige Einsendung ihrer Aufträge.

München, im September 1878.

Theodor Ackermann,
Verlags-Conto.

Deutsche Dichterhalle 1878.

IV. Quartal.

Redigirt von Dr. Ernst Edstein.

[38796.]

Bei Beginn des neuen Quartals ersuche ich Sie freundlichst, sich recht thätig für diese von der gesammten maßgebenden Kritik aufs wärmste empfohlene Zeitschrift verwenden zu wollen.

Ich stelle Ihnen zu diejem Behufe Probenummern in genügender Anzahl zur Disposition.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 21. September 1878.

Joh. Fr. Hartknoch.

515

[38797.] Heute erschien und wurde an alle Besteller expedirt:

Adressbuch der Bier-Brauereien in Deutschland

mit genauer Angabe der Steuerbezirke, Namen der Besitzer, resp. Pächter und Poststationen.

I. Abtheilung. (Bogen 1—11.)

Preis pro compl. 10 M ord., 7 M 50 S baar. (Die II. Abthlg. erscheint in ca. 3 Wochen.)

Der Käuferpreis für dieses Adressbuch ist groß, dasselbe wird überall begehrt; ich erbitte freundlichst Ihre thätigste Verwendung. — A cond. kann ich nicht liefern! — Auf 12 Exempl. gebe 1 Freieemplar.

Berlin S. W., den 25. September 1878.
Oscar Lorenz.

Berichtigung.

In der Anzeige von Gust. Fischer, vorm. Friedrich Maule in Jena sub 37116 lese man: „Der Bucher (statt der Winter) in der Bufowina u.“.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[38798.] Mitte October erscheint in unserem Verlage:

Wagenfeld's Vieharzneibuch.

14. verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 180 Holzschnitten.

Preis brosch. 5 M; in Leinen geb. 6 M
Rabatt 33 1/3 %.

Freieemplare in Rechnung 13/12, gegen baar 7/6.

Der Einband wird mit 80 S netto berechnet.

Wir bitten um Ihre gefällige thätige Verwendung für diesen absatzfähigen, überall gut eingeführten Artikel.

Die erste Lieferung ist an die Besteller versandt worden.

Hochachtungsvoll

Berlin, September 1878.

Geb Brüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

Fortsetzungen, nur auf Verlangen.

[38799.]

Zur Versendung gelangen Anfang October:

Jacobi, Gewerbe-Betrieb im Umherziehen nach Reichs- und Landesrecht. I. Thl. Bog. 8—15. (Schluss.) Geh. etwa 2 M 20 S Ldnpr., 1 M 50 S baar.

Verhandlungen der Reichs-Justiz-Kommission über den Entwurf einer Strafprozess-Ordnung. Zweite Lesung. Bog. 11. bis Schluss. Geh. etwa 3 M 60 S Ldnpr., 2 M 40 S baar.

Bedarf bitte umgehend zu verlangen.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkamp.

[38800.] Folgende Neuigkeiten versende ich nur auf Verlangen:

Pessimisten - Brevier.

Von
einem Geweihten.

27 Bogen. 4 M 50 S; eleg. geb. 6 M

Der Verfasser des geistvollen Werkes ist einer der hervorragendsten Philosophen. Käufer desselben sind in allen gebildeten Kreisen zu suchen; durch den außerordentlich billigen Preis wird der Absatz gefördert werden. Gebundene Exempl. nur fest.

Das Russische Reich

unter

Kaiser Alexander II.

Von

Dr. W. F. C. Schmeidler.

Ein starker eleganter Band gr. 8.

Brosch. 9 M; eleg. geb. (fest) 10 M 50 S.

Geschichte der Neuzeit Oesterreichs

vom

18. Jahrhundert bis auf die Gegenwart.

Von

Dr. Franz Krones,

Professor an der Universität in Graz.

Ein starker eleganter Band gr. 8.

Brosch. 9 M; eleg. geb. (fest) 10 M 50 S.

Homöopathisches Handbuch für Freunde

der

homöopathischen Heilmethode.

Von

Dr. med. R. Weil.

3. umgearbeitete Auflage.

gr. 8. 3 M 50 S; geb. (fest) 4 M 50 S.

Die kaufmännische Arithmetik im Umfange des gewöhnlichen Geschäfts-Verkehrs.

Mit

Muster- und Übungsaufgaben. Zum Selbstunterricht.

Von

C. S. Perpét.

2. Auflage. 1 M 15 Freiepl. 6 : 1.

Der ungewöhnlich billige Preis wird diesem praktischen und bereits mehrfach eingeführten Handbuche weiteren Eingang in Handelsschulen u. verschaffen.

Sämmtliche Artikel baar mit 33 1/3 % und 11/10, Perpét's Arithmetik 7/6! Umfangreiche Manipulationen und entsprechend größere feste Bezüge dieser leicht verkäuflichen Werke unterstütze ich durch besonders günstige Bedingungen.

Berlin, September 1878.

Theobald Grieben.

Weihnachtsartikel

aus dem Verlage

von

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[38801.]

Ganz neu, theilweise noch unter der Presse:

Valmy, A. de, die Opfer der Wissenschaft oder die Folgen der angewandten Naturphilosophie. Drei Bücher aus dem Leben des Professor Desens. Neue illustrierte Ausgabe. (Unter der Presse.)

Weise, K., ein neues Zion. 8. (Unter der Presse.)

Butler, Ergindwon oder Jenseits der Berge. Aus dem Engl. von I. D. Ein höchst merkwürdiges Buch. — Die Entdeckung einer neuen Welt. — (Unter der Presse.)

Polko, E., Künstlermärchen und Maler-Novellen. 1. und 2. Sammlung. Mit Illustrationen. (In der Ausstattung sich völlig den Musikalischen Märchen derselben Verfasserin anschliessend.) (Unter der Presse.)

Fürst, Dr. L., deutsche Märchendichtungen. — Die 7 Raben. — Dornröschen. — Melusina. Reizendes Miniaturbändchen in Schwabacher Schrift gedruckt. — (Unter der Presse.)

Sämmtliche hier als unter der Presse verzeichnete Artikel werden vor Weihnachten fertig und werden auch gebunden auf den Markt gebracht. 

[38802.] Im October d. J. erscheint:

Examinatorium

über

die theologischen Disciplinen.

2. Abtheilung:

Dogmatik. — Ethik.

3. Abtheilung:

Dogmengeschichte. — Symbolik.

und bitte ich um gef. Angabe Ihrer Continuation. Jede Abtheilung ist auch einzeln verkäuflich und wird vorläufig noch à cond. geliefert. — Prospective zum Vertheilen an Theologen gratis.

Leipzig, September 1878.

Wilhelm Violet.

Angebotene Bücher u. s. w.

[38803.] A. Werther in Stuttgart offerirt: Faber's Weltgeschichte. 3 Bde. (11 M) 3 M — Bibliothek schwedischer Romane. (Almqvist u. Flygare Carlén.) 18 Thle. (13 1/2 M) 2 M — Hook's Romane. 30 Thle. (15 M) 2 M — James' neueste Romane. 53 Thle. (20 M) 4 M 50 S. — Rau, H., Deutschlands Cassandra. (6 M) 1 M (Neue Exemplare. Auf 6 Expl. = 1 Freieemplar.)

[38804.] **A. Podwisk** in Stade offerirt und sieht Geboten entgegen:

Bundes-Gesetzblatt des Nordd. Bundes. Jhrg. 1869, 70.

Central-Blatt der Abgaben-, Gewerbe- und Handels-Gesetzgebung und Verwaltung in den preuß. Staaten. Jhrg. 1869, 71, 72, 73, 74.

Reichs-Gesetzblatt. Jhrg. 1871, 72, 73, 74.

Appelt, Commentare zum dtsh. Zolltarif.

Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer vom 31. Mai 1872.

Buschbeck-Hellendorff's Feldtaschenbuch f. Off. 2 Bde. 3. Aufl.

Ditmar, Handbuch über d. Strafrecht und Strafverfahren der Zoll- u. Abgaben-Vergehen. Posen 1866.

Grün, die Brausteuer-Erhebung und Controle.

Materne, Cassen-, Buch- und Registerführung der preuß. Haupt-Zoll- und Steuerämter. Breslau 1873.

Stämmler, Gesetz betr. die Besteuerung des Branntweins vom 8. Juli 1868. Lüneburg 1874.

Troje, Vereinszollgesetz v. 1. Juli 1869. Harburg 1872.

Zinnow, Zoll-Handbuch. Wittenberg 1865.

— Handbuch f. preuß. Steuerbeamte.

— Gesetze und Regulative d. dtsh. Zollvereins. Wittenberg 1867.

[38805.] **B. Langewiesche's** Buchh. (D. Glaser) in Barmen offerirt geb.:

3 Cassian, Weltgesch. I. 3. Aufl. — 5 Böhme, Aufg. z. Uebers. ins Griech. 5. Aufl. —

4 Lübecking, franz. Lesebuch. II. 5. Aufl. —

8 Lange, Leitfaden z. allg. Gesch. I. 11. Aufl.; — 14 do. II. 8. Aufl. — 4 Lüben u. N.,

Lesebuch. III. 25. Aufl.; — 12 do. IV. 22. Aufl. — 9 Wagner, Grundr. d. chem. Techn.

— 14 Raumann, Antlg. z. d. Aufsätzen. 2. Aufl.; — 6 Gesch. d. Reiches Gottes; —

10 Hilfsbuch f. d. d. Unterr. I.; — 8 do. II. Geheftet:

10 Stoll, Erzählgn. aus d. Gesch. II. 2. Aufl.; — 3 do. 5. Aufl. — 3 Rammelsberg, Grdr. d. reinen Chemie.

Panitz, Leitfaden. Hft. 1. 2. 3. 4. 5. Expl. 21 15 19 16 11.

[38806.] **Arthur Finster** in Görlitz offerirt:

1 Hellwald, die Erde. (1. Aufl.) Cplt. In 15gn. Unaufgeschnitten, tadellos.

[38807.] **B. Pörtener** in Warendorf offerirt:

1 Henschke, Monatschrift für das gesammte deutsche Mädchenschulwesen. Jahrg. 1874.

1 Schornstein, R., u. A. Bistor, Zeitschrift für weibliche Bildung. 2. 3. 4. Jahrgang. Beim 3. Jahrgang fehlt Hft. 6.

[38808.] **J. G. Nordmeyer** (Richard Kollmann) in Hannover offerirt zu à 5 M.:

6 Hackländer, Roman meines Lebens. 2 Bde. In starken Hblndrbd. geb. Fast neu.

[38809.] **G. Pierson** in Dresden offerirt:

2 Benedikt, Nervenpathologie u. Elektrotherapie. 1. Abth. 2. Aufl. 1874. Brosch.

1 — do. 2. Thl. 1. Hälfte. 1876. Brosch.

1 Eulenburg, die hypodermatische Injection der Arzneimittel. 3. Aufl. 1875. Brosch.

1 Hagen, Anleitung zur klinischen Untersuchung u. Diagnose. 2. Aufl. 1874. Geb.

1 Koenig, Lehre der speciellen Chirurgie. 2. Bd. 2. Abth. 1877. Brosch.

1 Kraus, Compendium der Pathologie und Therapie. 1873. Geb.

1 Liebermeister, Handbuch der Pathologie u. Therapie. 1875. Geb.

1 Lücke, die Krankheiten der Schilddrüse. 1875. Brosch.

1 Krafft-Ebing, Lehrbuch d. gerichtl. Psychopathologie. 1875. Brosch.

1 Michel, die Krankheiten der Nasenhöhle u. des Nasenrachenraumes. 1876. Brosch.

1 Niemeyer, medicinische Abhandlungen. Bd. 2. u. 3. 1873—75. Brosch.

1 Schindler, die Verfertigungsfrankheiten. 1876. Brosch.

1 Stricker, medicinische Jahrbücher. Jahrg. 1874. Hft. 3. 4. Brosch.

1 Vater, prakt. Anleitung über die med. u. chir. Verwerthung d. Electricität. 1. Ufg. 1873. Brosch.

1 Ziemssen, Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. 10. Bd. Brosch.

1 — do. 11. Bd. Brosch.

1 — do. 12. Bd. 1. 2. Brosch.

1 — do. 15. Bd. Brosch.

[38810.] **B. O. Vink** in Potsdam offerirt:

1 Meyer, H. A. W., krit.-exeg. Commentar üb. das Neue Testament. 16 Abthlgn. Göttingen 1832—59. In 10 Ppbdn. mit Titel.

1 Kladderadatsch 1859—64 cart.; 1865—67 Hblndb.; 1868—73 Hblndb. mit Titel; 1874—77 Hblndb. mit Titel. Ohne Beilagen.

1 Abhandlungen, physische, d. Akademie der Wissenschaften in Paris. Deutsch von Steinwehr. 13 Bde. Breslau 1748—59. M. Abb. 13 Frzbd.

1 Buschbeck-Hellendorff, Feldtaschenbuch für Offiziere. I. II. 3. Aufl. Berlin 1874.

2 Drig.-Lnbde. Neu.

[38811.] **G. Floessel** in Dresden offerirt:

Entsch. d. Oberhandels-Gerichts. 1—16. Bd. mit Regstrbd. zu 1—10. In 16 Hblfrzbdn. Bd. 16. brosch., neu. Für 40 M.

[38812.] **Julius Döhner** in Zwickau offerirt gut erhalten, dauerhaft gebunden:

1 Hinrichs' Verzeichniß der Bücher, Landkarten u. Jahrg. 1872—76.

1 Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Katalog. 3. Bd. 1861—65. 4. Bd. 1866—70. und sieht gef. Geboten entgegen.

[38813.] Die **Ph. Krüll'sche** Univ.-Buchh. in Landshut offerirt:

1 Brehm, Thierleben. 1877. 78. Ufg. 1. 2. 14. u. Folge.

1 — do. 1877. 78. Ufg. 43. u. Folge.

10 Pütz, Grundriß f. Mittelclassen. I. 15. Aufl. Geb.

4 Palm, griech. Lesebuch. 7. Aufl. Geb.

1 Cornelius Nepos, v. Nipperday. Kl. Ausg. 6. Aufl. Geb.

3 Englmann, lat. Elementarb. 5. Aufl. Geb.

Preisermässigung.

[38814.]

Von nachstehendem, äusserst interessanten historischen Werke gingen die geringen Restvorräthe in meinen Besitz über, und offerire ich tadellos neue Exemplare statt Ladenpreis 9 M 60 S (12 fr.) für nur 1 M 80 S:

Lefèvre, E., Documentos oficiales recogidos en la secretaria privada de Maximiliano. Historia de la intervencion francesa en Mejico. 2 Tomos gr. 8. 913 Seiten. Bruselas y Londres 1869. (Ladenpreis 12 fr. = 9 M 60 S) für 1 M 80 S.

Achtungsvoll
Hamburg, im September 1878.

L. M. Glogau Sohn.

[38815.] **W. H. Kühl** in Berlin liefert zu nachstehenden bedeutend ermässigten Preisen:

Reinhardtstoettner, C. v., Luiz de Camoens. Biogr. Skizze. 1877. (1 M 50 S) 50 S.

— der Hyssope des A. Diniz. 1877. (2 M) 60 S.

Bormann, W., Anast. Grün u. d. Pfaff vom Kahlenberg. 1877. (1 M 20 S) 40 S. 7/6 Exemplare.

[38816.] Die **B. de Haen'sche** Buchh. (B. Busse) in Düsseldorf offerirt u. erbittet Gebote:

5 Banes, Vocabulary. 3. A. Geb.

2 Bouilly, Contes. 4. A. Geb.

5 Brown, School-days. Geb.

1 Crüger, engl. Grammatik. 1867. Geb.

1 Eshusius, Poésies franç. I. II. Cart.

3 Gaspey, engl. Conv.-Gramm. 4. A. Geb.

4 Kleinpaul, Aufg. z. pr. Rechn. 8. A. Geb.

12 Lüben u. N., Lesebuch. 1. Thl. 8. A. Geb.

1 Lübecking, frz. Lesebuch. I. 13. A. Geb.

1 Maier, Leitf. z. Gesch. d. dtsh. Lit. 4. A. Geb.

1 Oltrogge, Lesebuch. I. 11. A. Geb.

4 — do. I. 12. A. Geb.

10 Ploetz, frz. Elem.-Gramm. 11. A. Geb.

1 — Syntax. 3. A. Geb.

1 — Uebgn. z. Syntax. Geb.

1 Reidt, Planimetrie. 2. A.

3 Raßmann, Leitf. b. Unt. i. d. dtsh. Gramm. 9. A. Geb.

1 Riedel, frz. Lese- u. Conv.-Büchl. 4. A. Geb.

1 Schilling, Pflanzenreich. 11. A. Geb.

2 Seubert, Botanik. 3. A. Geb.

2 Sonnenburg, Abstract. 1870. Geb.

2 Stammer, Chemie. 2. A.

1 Meyer, Stereometrie. 5. A. Geb.

2 Scheele, lat. Vorschule. II. 10. Aufl. Geb.

[38817.] **G. Peudert** in Breslau offerirt:
Kaiser, vollst. Bücherlexikon 1750 — 1832.
6 Bde. u. Sachregister.
— do. Bd. 7—18. Von 1833—70. Halb-
Ibrdb.

[38818.] Die **Oropius'sche** Buch- u. Kunsthdg.
in Berlin offerirt aus dem Nachlaß eines
Staatsbeamten nachstehende Werke billigst
und erbittet Gebote:

Abhandlungen der technischen Deputation
für Gewerbe. 1 Bd. Text u. 2 Bde.
Kupfer. (Vollständig.) Folio. Cart.

Verhandlungen u. Mittheilungen des nieder-
österreichischen Gewerbe-Vereins. Jahrg.
1855—61. Brosch.

Zeitschrift d. niederösterreich. Gewerbe-Vereins
1850—57. Brosch.

Verhandlungen des Vereins für Gewerbe-
leiß in Preußen 1844—63. Geb.

Statistische Nachrichten von den preussischen
Eisenbahnen. Bd. 1—13. Brosch. (Un-
gestempelt.)

[38819.] **C. Loerpe's** Hofbuchhdg. in Görlich
offerirt:

1 Meyer's Convers.-Lex. 2. Aufl. 16 Orig.-
Lnbde. Sehr gut erh., fast neu.
Preisgebote gef. direct.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[38820.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
1 Horatius, ed. Orellius. Editio major.
2 Vol. Vol. 1. oder cplt.

1 Zeitschr. d. Deutschen geolog. Gesellsch.
XXIV. 3. 4.

1 Naevii de bello punico reliquiae, ed.
Vahlen.

1 Ennianae poesis reliquiae, rec. Vahlen.

1 Catonianae poesis reliquiae, rec. Fleck-
eisen.

1 Schwabbe, P. Virgilius per mediam
aetatem gratia atque auctor. floren-
tissimus. 1852.

1 Beyckert, Diss. explan. psychologiam
Virgilii etc. 1751.

1 Ochsenbein, Kriegsgründe und Kriegs-
bilder des Burgunderkrieges.

1 Ehlers, Neubildung des Kopfes.

1 Journal f. prakt. Chemie 1875.

1 Archiv f. Psychiatrie und Nervenkrank-
heiten. I. 3. III. 3. V. 2. VI. 3. VII.
VIII. 1. 3.

1 Desjardins, Inscriptions du Musée de
Pesth.

1 Vitzthum d'Eckstädt, letzte Verfügung
Peter's d. G.

1 Mebes, sur Garnier de Pont St. Masence.
Breslau 1876.

[38821.] **A. Gabriel** in Paderborn sucht
billigst:

12 Bone, Lesebuch. I.
Offerten direct.

[38822.] **H. Pardini** in Czernowitz sucht:
1 Helfert, oest. Volksschule. 1. 3. Bd.

[38823.] **S. C. Guch** in Quedlinburg sucht:
Leunis, Botanik. Neueste Aufl.

[38824.] **Theod. Heymann's** Verlag in Berlin
sucht gegen baar:

1 Liste sämmtl. deutscher Producten- u. Ge-
treidehandlungen. Neueren Datums.

[38825.] Die **Creutz'sche** Buchh. in Magde-
burg sucht:

1 Hager, Manuale pharmac. I. 2. Hälfte.

[38826.] **Friedr. Killan's** Univ.-Buchh. in
Budapest sucht:

1 Weiss, Beiträge zur fossilen Flora. (1876.)

[38827.] **L. Fernau** in Leipzig sucht:

Immerzeel, J., de Levens en Werken der
hollandsche en vlaamsche Kunstschilders,
Beeldhouwers etc. 3 Bde. Mit Holzschn.
Amsterdam 1842 u. 43.

Kramm, Fortsetzung dazu.

[38828.] **Gustav Klingenstein** in Salzwedel
sucht billig:

Binder, novus thesaurus adag. lat. Latein.
Sprichwörtertschatz. 2. Aufl. 1861.

Faselius, Latium oder das alte Rom in seinen
Sprichwörtern. 1859.

Graesse, Orbis latinus. Dresden 1860.

Frommelt, Florilegium lat. s. thes. sent.
2. Aufl. 1870.

Georges, Gnomologia. Leipzig 1863.

[38829.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung
in Breslau sucht:

Dingler's Journal. Bd. 1—58. 161—70.
175—82. — Verh. d. Vereins z. Beförd. d.

Gewerbflusses in Preussen. Jahrg. 1—3. 19.

— Weale, quarterly papers on engineering.
Bd. 3. — Vulpius, Curiositäten. Bd. 6. u.

10. Hft. 1. u. einzelne Tafeln. — Weber's
illustr. Kalender f. 1668—74. — Neues

allg. Repert. d. neuesten in- u. ausl. Lite-
ratur 1822. Bd. 1. 2.; 1823. 1. 2.; 1829.

3. 4.; 1830. 3. 4.; 1833. 1. 2. — Repert.
d. dtchn. Literatur. Bd. 4. 12. 18. 24. 25.

30. — Lpzg. Repert. d. dtchn. u. ausl.
Literatur. Bd. 1. 2. 5. 6. — Gartenlaube

1858, 59, 74—76. — Westermann's Mo-
natshefte. Bd. 6—8. — Bos, de ellipsi

graecae linguae. — Hoogeveen, de par-
ticulis graecae linguae. — Illustr. Zeitung
Nr. 1836.

[38830.] **Gimmerthal** in Arnstadt sucht
schnell:

1 Potthast, Bibliotheca histor. medii aevi.
Vol. 1—3. u. Supplement.

[38831.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht u.
bittet um directe Offerten:

Valvasor, Krain. — Valvasor, Kärnthen.
— Ministerialblatt f. innere Verwaltung

1866, 67, 70. — Lessing, von Lachmann.
— Savigny, System. Bd. 2—7. und ein-
zelne Bde.

[38832.] **Karl J. Trübner** in Strassburg
sucht:

Wenckerus, Jac., Collectanea juris publici.
Argent. 1702.

— Apparatus et instructus archivorum.
Argent. 1713.

— Jura archivorum restituta.

Wilmanns, Exempla inscriptionum.

[38833.] **Gust. Prange** in Weissenfels sucht:

1 Monatschrift f. dtchs. Städtewesen. 1. 2.
3. 5. 6. Hft.

1 Justiz-Ministerialblatt 1877. Nr. 47, 48,
49, 55—59, 60—62, 72, 73, 74—77.

1 — do. Generalregister bis 1876.

[38834.] **Beller's** Buchh. in Baugen sucht:

1 Bschaler, Buch der Märtyrer. — Poetae
scenici graeci. Ed. Dindorf. Neue Aufl. —
Bilderaal d. Zeugen u. Helden d. Refor-
mation. (Dr., Raumann.) — Sohr, Atlas
in 25 Blättern.

[38835.] **B. Simon** in Magdeburg sucht:

Jugendchriften (Spamer, Dehmigke, Bagel)
zu herabgesetzten Preisen.

Prachtwerke. Nur wenn vollständig gut er-
halten.

[38836.] **B. Pörtener** in Warendorf sucht:

Hinrichs' halbj. Bücherverzeichnisse v. 1875,
76, 77.

[38837.] **J. S. Nordmeyer** (Richard Kollmann)
in Hannover sucht:

Moustier, A. de, Briefe an eine Freundin
über Mythologie.

[38838.] Die **Röppen'sche** Buchhandlung in
Dortmund sucht:

Pejer im Hof, die Renaissance-Architektur
Italiens. Aufrisse, Durchschnitte u. De-
tails in 135 Tafeln. 1870.

Burckhardt, Geschichte der Renaissance in
Italien. 160 Abbildungen. 1868.

Nees von Esenbeck, Düsseldorf Abbildgn.

[38839.] **A. Schönfeld & Co.** in Wien suchen:

1 Heinsius, Pechholdt od. Hinrichs' Bücher-
lexikon von 1870 an. — 1 Heusinger v. Wal-
degg, Handbuch der Ingenieur-Wissenschaft.

[38840.] **Selmar Hahne** in Berlin S. sucht:

Valentini, ital. Wörterbuch.

[38841.] **B. Ferber** in Gießen sucht:

1 Gebauer, eine feste Burg ist unser Gott!
4 Bde. Stuttgart 1843—45. Gut er-
halten.

[38842.] **Gebr. Wolff** in Heidelberg suchen:

Apel u. Laun, Gespenstergeschichten.

[38843.] **Carl Röttger** in St. Petersburg
sucht:

1 Becker, des Rabbi Vermächtniss. Cplt.
in 3 Abtheilungen.

[38844.] Die **Serig'sche** Buchh. in Leipzig sucht:

1 Allg. Gerichtszeitung f. Sachsen, hrsg. v.
Schwarze, 1867—77.

[38845.] Die **Rossberg'sche** Buchhdlg. in Leipzig sucht:
1 Zeitschrift f. franz. Civilrecht. I—VII.
1 Gsell-Fels, Rom u. Mittel-Italien.

[38846.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Grimmelshausen, Simplicius Simplicissimus. Alte Ausg.
Merian, Topographia Westphaliae.

[38847.] **Julius Hainauer** in Breslau sucht:
1 Meyer's Universum. Bd. 2. u. Folge.

[38848.] **Kosmack & Neugebauer** in Prag suchen:
1 Sand, George, Lelia. Deutsch.
1 Soulié, Memoiren des Teufels. Deutsch.

[38849.] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam suchen:
Lateinische Werke über den Heidelberger Katechismus.

[38850.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung in Breslau sucht:
1 Hitopadesa. Sanscrittext.

[38851.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:
Auerbach, Spinoza. Ein Denkerleben.
Gerhard, Verzeichniss d. Bildhauerwerke des Königl. Museums. 36. Aufl. Berlin 1861, mit Anhang von 1867.

[38852.] **L. Aigner** in Budapest sucht und erbittet Offerten direct pr. Post:
1 Friedemann, Fr. Traug., Paränesen f. stud. Jünglinge. 2. Aufl. 6 Bde.

[38853.] **G. Winter** in Chemnitz sucht:
Neuere engl., frz., span. Literatur.
Macaulay, kleinere Schriften geschichtl. u. literar. Inhaltes. 6 Bde. (Bieweg & S.)
(Parlamentsreden. 3 Bde. nicht.)
10 Polorny, Thierreich.
10 — Pflanzenreich.
1 Polnisch -d., d.-p. Wörterb.
1 Russ. Grammat. z. Selbststud.
6 Zepfigall (wohl: Zeplichal? Der Corr.), Sakfürzg. (Wien.)

[38854.] **Jul. Deiter** in Essen sucht:
1 Richter, Brüche. (Göttingen 1787.)

[38855.] **Friedrich Beck**, Verlag u. Sortim. in Wien sucht antiqu.:
Berne's Schriften. Entweder in der 8. oder in der 4. Ausg. Soweit als erschienen.

[38856.] **H. Jacobi's** Hofbuchh. in Eisenach sucht:
1 Hans v. Bülow, nach seinem Talentreichthum u. s. Eccentricität.
1 Freytag's Werke.
1 Schmid's Encyclop. d. ges. Erziehungs- u. Unterrichtswesens.
1 Dinger's Polytechn. Journal 1876, 77.

[38857.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde. VI. VII. VIII.
1 Bach, Versuche üb. d. wahre Art das Clavier zu spielen. Hrsg. v. Schilling.

[38858.] **F. Dutsch Sohn** (N. Rucznáski) in Augsburg sucht:
Boehmer, Additamentum I. ad regesta imperii.
Duller, Geschichte der Deutschen. Aelt. Aufl.

[38859.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Merian, Mainz; — Hessen.
Cholières, Contes.

[38860.] **Ferd. Dümmler's** Buchhdlg. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Wied's deutsche Gewerbezeitung. Jahrg. 1. u. ff. (4.) Mögl. geb.
1 Nähmaschinen-Zeitg. (Dresden.) 1877/78. Nr. 1—26.

[38861.] Die **Hinstorff'sche** Hofbuchh. in Ludwigslust sucht antiquarisch:
1 Werner, Am Altar. Bd. 1. apart.
1 Marlitt, die zweite Frau. 2 Bde.
1 Raimund, Schloß Elkrath. Bd. 3. apart.

[38862.] **Julius Stern** in Worms sucht antiquarisch:
1 Das 19. Jahrhundert des Thierreichs, mit 48 Bildern von Grandville. Ladenpreis 6 M. ord.

[38863.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Bosworth, anglosaxon dictionary. Grosse oder kleine Ausg.
Arnold, Gesch. d. Eigenthums in d. dtchn. Städten.

[38864.] Die **Beck'sche** Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien sucht:
1 Poggendorff's Annalen d. Chemie. Jahrg. 1877.
1 Wiedemann, d. Lehre vom Galvanismus u. Electromagnetismus. 2. Aufl. 2 Bde.

[38865.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:
1 Dalen-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbrieft.

[38866.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
1 Kretschmer u. Rohrbach, Trachten der Böhmer. Cplt.
Bräufcke, d. deutsche Sprachmeister. 4. Aufl. Hft. 2. u. 12.

[38867.] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Weber, Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen.

[38868.] **U. Hoepli** in Mailand sucht und bittet um directe Offerten:
Tiedemann, Tabulae arteriarum corporis humani.

[38869.] **E. Bruhns** in Riga sucht:
1 Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl. Soweit erschienen.
1 Neueste Erfindungen und Erfahrungen, v. Koller. Jahrg. 1—4.

[38870.] **Ed. Fode** in Chemnitz sucht antiqu.:
1 Duller's vaterländische Geschichte. 5 Bde. Complet.

[38871.] **Faesy & Frick** in Wien suchen und erbitten Offerten direct:
Bianchi, Dictionnaire français-turc. (Nur diese Abthlg.) — Zenker, Dictionnaire turc-arabe-persan.

[38872.] **Bernhard** in Landeck in Schlesien sucht:
1 Wiener Klinik 1875.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38873.] Denjenigen Handlungen, welche meiner Bitte um Rücksendung von:
Strudmann u. Koch, Civilprozessordnung. 13 M. 50 A netto.

bisher nicht entsprochen, diene zur Nachricht, daß ich Remittenden nur noch bis zum 1. November annehmen werde.

Vorkommenden Falls werde ich auf Grund meiner Geschäftsbedingungen mich auf diese Anzeige sowohl wie auf die vorher gegangene directe Bitte um Remission berufen.

Berlin, 25. September 1878.

J. Guttentag
(D. Collin).

Vöher, Cypern, 1. u. 2. Aufl. (4 M. 50 A netto.)

[38874.] erbitten wir, da es uns an Exemplaren zur festen Auslieferung mangelt, baldmöglichst zurück.

Stuttgart.

J. G. Gotta'sche Buchhandlung.

[38875.] Umgehend zurück erbitten:
Henle, G., „Durch die Intendanz“. Preislustspiel. Grün. Umschl. 1 M. 50 A ord., 1 M. 15 A no.

Waser, James, „die Türken in Europa“. 9 M. ord., 6 M. 75 A netto.

Von Ersterem besitzen wir factisch kein einziges Exemplar mehr. Rem.-Factur bitten mit „zur Post“ zu bezeichnen.

Stuttgart, 12. September 1878.

Leby & Müller.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[38876.] Zum 1. Januar 1879 suchen wir einen jüngeren Gehilfen, welcher bereits im Kunstfache gearbeitet hat und eine gute Handschrift besitzt. Etwas Kenntniss der franz. und engl. Sprache ist erwünscht. Reflectenten wollen sich unter Einsendung der Zeugnisse melden.

Berlin.

Amsler & Ruthardt.

[38877.] Als Geschäftsführer einer bedeutenden Sortimentshandlung wird ein tüchtiger junger Mann gesucht, der den Prinzipal nach allen Richtungen würdig zu vertreten weiß. Der Posten erheischt eine besondere Leistungsfähigkeit, wird aber bei gegenseitigem gutem Zusammenwirken gern zu einem dauernden gemacht werden. Offerten mit curriculum vitae, Angabe der Referenzen, sowie die Zeit der Eintrittsmöglichkeit, der militärischen Verhältnisse ic. befördert unter dem Zeichen K. S. Nr. 2. die Exped. d. Bl.

[38878.] Für meine Buch-, Musikalien- und Papierhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien, suche ich zum baldigen Antritt einen jungen, soliden, gut empfohlenen Mitarbeiter. — Herren, denen es an dauernder Stellung liegt und in obigen Fächern selbständig zu arbeiten verstehen, wollen gef. ihre Offerten mit Beifügung der Zeugnisse sowie einer Photographie direct einbringen.

Großenhain.

Arthur Henke.

[38879.] Ein erster Gehilfe, der englischen und französischen Sprache mächtig, tüchtiger Sortimenter, findet in einem russischen Geschäft Stellung.

Antritt möglichst sofort.

Offerten nimmt unter P. # 13. die Exped. d. Bl. an.

[38880.] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht einen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und befähigt ist, mit einem feinen Publicum zu verkehren. Es können nur solche Herren berücksichtigt werden, welche im Besitz guter Zeugnisse sind und nicht erst vor kurzem die Lehre verlassen haben. Antritt müßte im Laufe des November c. erfolgen. Offerten gef. zu adressiren sub H. an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[38881.] Ein junger Mann, der im Stande ist, sämtliche buchhändlerische Arbeiten, welche im Sortiment vorkommen, selbständig zu verrichten und von seinem Herrn Chef bestens empfohlen wird, sucht per 15. October oder 1. November Stellung in einer größeren Stadt Oesterreichs oder Süddeutschlands. Gef. Offerten unter C. 100. wird die Exped. d. Bl. gütigst entgegennehmen.

[38882.] Für einen militärfreien jungen Mann, der seine Lehre bei uns bestanden und seit zwei Jahren als Gehilfe arbeitet, suchen wir eine Stelle. Wir sind zu näherer Auskunft gern bereit.

F. v. Kleinmayr's Buchhdlg. in Klagenfurt.

[38883.] Ein mit allen Arbeiten des Commissionsgeschäftes vertrauter junger Mann, der seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört, gewandter u. sicherer Arbeiter ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Engagement. Derselbe würde auch gern einen Aushilfsposten annehmen.

Gef. Offerten erbeten sub R. M. 10. durch die Exped. d. Bl.

[38884.] Für einen tüchtigen Buchhändler, welcher mit sämtlichen Sortiments- und Verlagsarbeiten wohl vertraut ist, umfassende literarische Kenntniß besitzt, mit der doppelten Buchführung und mit d. Leihbibliothekswesen bekannt ist, auch eine gute Handschrift schreibt, wird eine möglichst selbständige Stellung in Deutschland oder im Auslande (Rußland etc.) gesucht.

Suchender ist gut empfohlen und würde mit aller Energie und Hingebung das Interesse des Geschäftes fördern und vertreten.

Offerten werden unter R. V. 100. postlagernd Berlin W., Postamt 41, erbeten.

[38885.] Für einen jungen, militärfreien Mann, der nach Beendigung seiner Lehre noch zwei Jahre in meiner Buchhandlung als Gehilfe gearbeitet hat, und den ich auf das beste empfehlen kann, suche ich zum sofortigen Antritt eine Stelle.

Rendsburg, den 20. September 1878.

Emil Ehlers.

[38886.] Für einen jungen Mann, 10 Jahre im Buchhandel thätig, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und den ich durchaus empfehlen kann, suche ich Stellung.

Constanz, September 1878.

B. Med.

[38887.] Für einen jungen Mann, welcher seine 3jährige Lehrzeit bei uns bestanden hat, suchen wir pr. 1. October oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Wir können den jungen Mann als sehr fleißigen und treuen Arbeiter empfehlen.

Mainz.

G. Faber'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Hugo Voigt in Leipzig,
Baarsortiment für Landwirthschaft,
Gartenbau und Forstwesen,

[38888.] macht bei Beginn der lebhaften Geschäftszeit darauf aufmerksam, dass sein Lager in letzter Zeit sehr erweitert worden, sodass fast alle eingehenden Bestellungen sofort erledigt werden können. Die Nova aus I. Semester 1878 sind fast ohne Ausnahme auf Lager.

Den einschlägigen Verlag folgender Firmen, welche hier nicht ausliefern lassen, halte ich stets in mehreren Exemplaren, theilweise sogar grossen Partien auf Lager und liefere denselben zu Originalpreisen:

W. Baensch in Dresden, Bichteler & Co. in Berlin, Gebr. Borntraeger in Berlin, Paul Czihatzky (Hartinger) in Berlin, R. Gaertner in Berlin, Th. Grieben in Berlin, M. Heinsius in Bremen, Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin, Schickhardt & Ebner in Stuttgart, Jul. Springer in Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin; desgleichen die *Fachkalender pro 1879*.

Ein Verzeichniss sämtlicher Firmen, deren Verlag in meinen Lagerkatalogen enthalten, versandte ich vor einigen Monaten und steht dasselbe zu Diensten.

Der Nachtrag I., enthaltend die Nova I. Semester 1878, gelangt am 1. October zur Versendung.

Zur Vermeidung von Verzögerungen wollen Sie *empfohlene Zettel* auf landw. etc. Verlag *gleich mit meiner Firma überschreiben*.

Auskünfte über landw. Literatur ertheile ich kostenfrei.

Hochachtungsvoll

Hugo Voigt.

[38889.] Zu erfolgreicher Bekanntmachung pädag. Werke, Schulbücher etc. empfehlen wir das

Oldenburgische Schulblatt,

herausgegeben vom

Oldenburger Lehrerverein.

Insertionspreis pro Zeile 10 S.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagegebühren 4 M.

Das Blatt ist Organ des gesammten Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg und findet daher weiteste Verbreitung.

Oldenburg i/Großh.

Bültmann & Gerriets.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[38890.]

Beim Beginne der geschäftlich ergiebigeren Jahreszeit erlauben wir uns zu Ihren Manipulationen etc. die Beigabe einiger unserer Prospekte zu empfehlen, die bei zweckmäßiger, sorgfältiger Verwendung stets sicheren Erfolg mit sich bringt.

1. Das Verzeichniß empfehlenswerther Bücher (16 Seiten), enthält eine Anzahl unseres gangbarsten neueren populären, populär-wissenschaftlichen und technischen Verleges und ist daher allgemein zu verwenden.

2. Das Verzeichniß der neuen Romane und der im Preise herabgesetzten Artikel (16 Seiten),

bietet Jedermann Unterhaltungsliteratur zu meist äußerst wohlfeilen Preisen, die deshalb stets gern gekauft wird.

3. Schließlich das Verzeichniß von Lieferungsverken und Prämienbildern (4 Seiten),

eine Zusammenstellung unserer neueren periodischen Literatur, empfiehlt durchaus nur gediegene Unternehmungen, die sich den Namen „Bessere Colportage-Literatur“ bereits wohl verdient haben.

Wir erbitten gef. freundliche Verwendung für diese Verzeichnisse, und stellen wir Ihnen von den 2 ersten bis 100, von dem letzteren Prospekte bis 300 Expl. gern gratis zur Verfügung. Mit Firma liefern wir von 1 und 2 zu dem Kostenbeitrage von 2 M. pro 500, von 3 zu dem Kostenbeitrage von 2 M. pro 1000.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[38891.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

Disponenda O.-M. 1879.

[38892.]

Um Weiterungen vorzubeugen, zeigen wir schon jetzt an, dass wir zur Oster-Messe 1879

Disponenden

nicht gestatten werden.

Wir werden uns in allen Fällen auf diese Anzeige, welche wir auch unseren Facturen aufdrucken, berufen.

Leipzig, 1878.

Duncker & Humblot.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressb.f.d.D.Buchh.1879.
[38893.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

Adressbuchs f. d. Dtschn. Buchh. für 1879 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden. Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die *Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige*, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate

werden die durchlaufende Petizzeile oder deren Raum mit nur 50 \mathcal{A} berechnet und

Beilagen,

wovon ich mir 2800 erbitte, in 8. für 15 \mathcal{M} , in 4. für 20 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Bgn. für 25 \mathcal{M} u. 1 Bgn. für 40 \mathcal{M} dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Ende September 1878.

Otto Aug. Schulz.

[38894.]

Sächsische

Geschäfts-Bücher-Fabrik

F. W. Kaiser in Plauen i/V.,

gegründet 1855,

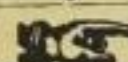
auf allen Ausstellungen mit den höchsten

Preisen prämiirt,

bringt ihr allseitig als vorzüglich anerkanntes Fabrikat in empfehlende Erinnerung und gewährt Firmen, welche sich mit dessen Vertrieb befassen, hohe Verkaufsprovision.

Commissionslager werden nach Vereinbarung errichtet.

Bücher II. Qualität mit bestem Papier und dauerhaftem Einband billiger als jede Konkurrenz.

 O.-M. 1878: Verpackt!

[38895.]

Verpackt und bis jetzt nicht wieder zurückgekommen sind folgende Werke:

1 Boche, Pfarrer.

1 Fouqué, Zauberring.

1 Brockhaus, Bilderatlas. Tafeln. Bd. 2.

Die Herren Empfänger werden um frdl. umgehende Rücksendung gebeten.

Achtungsvoll

Gothenburg, 10. September 1878.

N. P. Pehrsson,

vorm. D. F. Bonnier's Buchhdlg.

[38896.] Ein großes deutsches Journal sucht von einem namhaften Schriftsteller einen gediegenen Originalroman zum Abdruck im Feuilleton gegen gutes Honorar zu erwerben. Das Autorrecht für den Buchhandel bleibt dem Verfasser vorbehalten. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Recensionsexemplare

[38897.]

für den

literarischen Jahresbericht

meines

Illustrierten Weihnachtskatalogs

bitte ich bis spätestens den 30. September einzusenden, dabei jedoch zu beachten, dass von der Besprechung ausgeschlossen sind:

- 1) alle Werke, welche nicht innerhalb des Zeitraums vom Ende September des vorigen bis zum Ende September des laufenden Jahres neu erschienen sind — nur bei *Lieferungswerken* kann eine Ausnahme gemacht werden —;
- 2) alle neuen Auflagen, wofern nicht wesentliche Umarbeitungen stattgefunden haben;
- 3) alle fachwissenschaftlichen Werke, Schulbücher, Streit- und Gelegenheitsschriften, sowie Publicationen von wesentlich localer Bedeutung;
- 4) alle Belletristik, speciell Uebersetzungsliteratur, von untergeordneter Gattung, wie überhaupt alle literarischen Erzeugnisse, die der Redaction nur zu Tadel Veranlassung geben würden;
- 5) alle Jugend- und Kinderschriften, sofern sie nach Inhalt und Ausstattung nicht besondere Berücksichtigung verdienen.

Die Einsendung von Werken, welche unter diese 5 Kategorien fallen, verursacht unnöthige Mühe, weshalb ich dringend bitte, von deren Zusendung abzusehen.

Leipzig, 12. September 1878.

E. A. Seemann.

[38898.] Clichés aus dem Daheim

geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 \mathcal{A} ,

in Blei zu 9 \mathcal{A}

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Velhagen & Klasing).

Velhagen & Klasing in Leipzig.

[38899.]

Ornamenten-Katalog.

Eine Sammlung klassischer Buchdruckverzierungen in Abdrücken von den Holzstöcken der Verlagshdlg.

Nur baar zu 2 \mathcal{M}

Ein Clichéskatalog für Verleger u. Drucker zur Auswahl von Galvanos zu den beigetzten Preisen.

Mittelrheinischer Gauverband jüngerer Buchhändler.

[38900.]

Die 13. ordentliche Versammlung findet am 6. October in Frankfurt a. M. im Wintergarten (Goetheplatz) statt. Beginn des gemeinschaftlichen Mittagmahls (pr. Couvert 2 \mathcal{M}) um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen erbittet bis zum 4. October der Schriftführer F. Lehmann (bei Joseph Baer & Co.).

Frankfurt a/M.

Der Vorstand.

Zur erfolgreichen Insertion

[38901.] empfehlen wir unsere neue illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik,

von der am 1. October Heft 1. in einer Auflage von 10,000 Exempl. zur Ausgabe gelangt. Wir sind bestrebt, dem Inserat-Teil unseres Organes ein möglichst umfangreiches Ansehen zu geben und setzen deshalb unter Zusicherung der besten Ausstattung die billigsten Insertionspreise mit 12 kr. oc. W. = 20 \mathcal{A} no. pro 2mal gespaltene Betizzeile fest und gewähren bei größeren Aufträgen noch entsprechenden Extra-Rabatt.

Ebenso finden Beilagen billigste Berechnung (pro 1000 = 6 fl. oc. W. = 10 \mathcal{M} no.) = Recensions-Exemplare passender Werke stets erbeten! —

Hochachtungsvoll

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Einbanddecke zum Generalstabswerk.

[38902.]

Mit dem demnächst erscheinenden 14. Hefte des Generalstabswerkes über den Krieg von 1870/71 wird gleichzeitig die

Einbanddecke

zu dem nun abgeschlossenen 3. (vorletzten) Bande des Werkes ausgegeben werden. — Preis wie bisher 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} netto baar.

Wir bitten, Ihren Bedarf an Einbanddecken uns recht bald aufgeben zu wollen, damit wir dieselben gleichzeitig mit dem Hefte Ihnen zusenden und beiderseitig besondere Portokosten dafür sparen können.

Berlin, 17. September 1878.

E. S. Mittler & Sohn.

Gefälligst zu beachten!

[38903.]

Bestellungen u. auf die Zeitschrift „Der Kellner-Freund“ und auf den „Kellner-Kalender“ sind nicht mehr an uns, sondern an die Expedition des Kellner-Freundes in Reudnitz-Leipzig direct per Post zu richten, da wir die bez. Commission seit 1. August cr. an den Verleger obiger Zeitschrift zurückgegeben haben.

Leipzig, 20. September 1878.

Weiß & Neumeister.

Franz Jahncke's Buchdruckerei

in Berlin O., Blumenstr. 79,

[38904.] gegründet 1838,

empfehlte sich zum Druck von Zeitschriften und Werken durch

Fraser's Setzmaschine

zu 33 $\frac{1}{3}$ % niedrigeren Satzpreisen wie im kleinsten deutschen Druckort. Calculationen umgehend.

Hugo Voigt in Leipzig,

Antiquariat f. Landwirthschaft, Gartenbau, Forstwesen und ver-

[38905.] **wandte Fächer,**

erbittet Offerten ramponirter Remittenden, sowie auf Lager gebliebener, baar oder fest bezogener Werke, die vom Verleger nicht zurückgenommen werden.

[38906.] Zu der nunmehr completen 2. Auflage von G. Wanderley's Bauconstructionslehre haben wir Prospective mit Illustrationsproben herstellen lassen. Dieselben stehen auf Verlangen zu Diensten.
Leipzig, 21. September 1878.
G. Knapp, Verlagsbuchhandlung.

[38907.] Vom 1. October ab befindet sich mein Bureau:
Querstraße Nr. 10.
Leipzig. Louis Reinige.

[38908.] **Druckofferte**
für Verlagsbuchhandlungen und Antiquare.
Meine Buchdruckerei ist auf schnelligste Lieferung von Werken und Katalogen, in Fraktur oder Antiqua, eingerichtet, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen, billigste Berechnung zusichernd.
Max Pöhl, Buch- u. Kleindruckerei in Bayreuth.

Auslieferungslager

[38909.] halten wir von fast allen diesseit. Verlagsartikeln:
in Leipzig bei Herrn Rud. Hartmann,
in Wien bei Herrn Rud. Lechner's Verlagsbuchh.
Wir bitten, dieses besonders bei eiligen Bestellungen (Postbücherzettel) zu beachten.
„Direct per Post — Betrag in Leipzig nachzunehmen“ — expediren wir nur an uns näher bekannte Handlungen, event. an Firmen, die in den Listen der Verlegervereine verzeichnet stehen.
Berlin.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt).

[38910.] *Baar-Ankauf guter Bücher*, einzeln u. in Partien. Off. gef. direct.
Paul Halm'sches Antiquariat in Wien, Babenberger Str.

[38911.] Soeben erschien:
Antiquarischer Anzeiger Nr. 3. (Rabatt 15 %.)
Verlagsbericht Ostern 1877—78.
Bitte, zu verlangen.
München. L. Unslad.

[38912.] **Clichés**
geben wir ab in Kupfer mit 15 s, in Blei mit 10 s per □Centimeter.
Preis unseres Clichés-Kataloges, enthaltend 264 Nummern, 4 M. 50 s; des ersten Nachtrages, enthaltend die Nrn. 265—357, 75 s.
Düsseldorf. L. Baumann & Co.

[38913.] Das Börsenblatt wird von 1. Oct. c. bis 1. Jan. 1879 mitzulesen gewünscht. Prompte Zusendung direct unter Kreuzband müßte spätestens einen Tag nach Ausgabe erfolgen. Gef. Off. unt. W. Z. # 13. postlagernd Würzburg.

[38914.] **G. H. Boulton**
in Leipzig-Neudnitz,
Rohlgartenstraße 64.
Atelier für Zinkographie,
Lithogr. Anstalt,
Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

[38915.] Eine große Colportage-Verlags- handlung beabsichtigt einen beträchtlichen Theil ihres Roman-Verlages in Lieferungen zu verkaufen. Die betr. gangbaren Werke bringen einen Reingewinn von 100 % und sind Cassa- Artikel. Zur Uebernahme sind ca. 30,000 M. erforderlich.
Reflectenten wollen sich unter Chiffre C. V. 6. an die Exped. d. Bl. wenden.

Echo der Gegenwart.

[38916.] Gelesenste, unter allen Confessionen, Ständen und Geschäftsbranchen verbreitete Zeitung des Regierungsbezirks Aachen.
Besteht seit 28 Jahren. Auflage (6000 Expl.) mindestens 4 mal größer als die der Aachener Zeitung. Insertionsgebühren 15 s per Zeile.
Aachen.
Verlag des Echo der Gegenwart.

2 gute Placate

[38917.] sucht die Seyffardt'sche Buchhdlg. in Amsterdam.
[38918.] Meine Verlagsbuchhandlung befindet sich von heute ab:
Königgrätzer Strasse 65, part.
Berlin S. W., den 24. September 1878.
Oswald Seehagen.

[38919.] Erbitte gratis Placate.
Leipzig, 24. September 1878.
Carl Aug. Dittrich.
[38920.] Von Sachs' Wörterbuch zu unterscheiden: A. Große Ausgabe. B. Schul-Ausgabe. Wer nur „Sachs' Wörterbuch“ ohne weiteren Zusatz bestellt, erhält die große Ausgabe. Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.

[38921.] Für eine höchst interessante Chrestomathie, ausländ. Classifier wird ein Verleger gesucht. Gef. Adr. u. W. R. # 56. d. die Exped. d. Bl.

[38922.] **Fr. Aug. Großmann**, fotogr. Kunstverlag in Leipzig, liefert Ihnen vorzügliche Photographien jeden Genres, speciell auch Ansichten Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend u. in Visitenk., Cabinet- u. Folioformat nach Ihrer eigenen Vorlage. Billigste Concurrrenzpreise! — Die Platten bleiben nur für den resp. Auftraggeber reservirt. Preisocourant steht zu Diensten.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[38923.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Geh. Hofr. Dr. Julius Petzholdt. G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Leipziger Börsen-Course

am 23. September 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,05 G
	l. S. 2 M.	168 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81 G
	l. S. 3 M.	80,45 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,46 G
	l. S. 3 M.	20,26 G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	81,10 G
	l. S. 3 M.	80,56 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	173 G
	l. S. 3 M.	171,10 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperial & 5 Rubel do.	16,70 B
20 Francs-Stücke do.	16,23 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,50 G
Silber pr. Zollpfund fein do.	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . .	—
do. 1/2 Gulden do. do.	—
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.	173,50 G
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.	173,20 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	173,40 G
Russische do. do. pr. 100 R.	206,50 G

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Conferenz zur Berathung buchhändlerischer Reformen. — Anzeigebblatt Nr. 38769—38923. — Leipziger Börsen-Course am 25. September 1878.

Adermann, Th., in W. 38795.	Bültmann & G. in D. 38889.	Gimmerthal 38830.	Janke 38780.	Müller & C. 38849.	Siegmund & B. 38774.
Aigner 38852.	Butsch Sohn 38858.	Hogau Sohn, L. Nr., 38814.	Kaiser in Blauen 38894.	Rordmeyer 38808. 38837.	Simon in W. 38835.
Amstler & R. 38876.	Cotta 38874.	Goar, J. St., 38859.	Kamleh 38831.	Oppenheim 38779. 38785.	Staats 38865.
Anonyme 38772—73. 38775.	Creuz 38825.	Goar, V. St., 38846.	Kellenberger 38782.	Parbini 38822.	Stern in W. 38862.
38877. 38879—81. 38883	Dahmeim-Exped. 38898.	Grieben, Th., in W. 38800.	Kilian 38826.	Pebrsson 38895.	Strauß in W. 38788.
—84. 38896. 38913. 38915.	Teiter 38854.	Gropius in G. 38818.	v. Kleinmayr 38882.	Peudert 38817.	Teerpe 38819.
38921.	Teubner in W. 38857.	Großmann in L. 38922.	Klingenstein 38828.	Pierlon 38809.	Trübner in St. 38832.
Artaria & C. 38776.	Dittrich 38919.	Guttentag 38873.	Knapp 38906.	Podwiz 38804.	Unslad 38911.
Asher & C. in W. 38783.	Döhner 38812.	Hahn in W. 38840.	Koch, S., in Leipzig 38891.	Pörtner 38807. 38836.	Velhagen & R. 38899.
Kuffarth 38867.	Dümmler's Buchh. in W. 38860.	de Haen 38816.	Köppen 38838.	Pöhl in Bayreuth 38908	Berl. d. Echo d. Gegenwart 38916.
Bödeker in L. 38786.	Dunder & H. 38892.	Hainauer 38847.	Kortkamp 38792. 38799.	Prange 38833.	Reinige 38907.
Barth, J. W., in L. 38778.	Ehlers in W. 38885.	Halm 38910.	Kosmad & R. 38848.	Reiniger 38907.	Rohbach in W. 38769.
38791. 38801.	Faber in Wg. 38789.	Hartmann, Th., 38824.	Krüß in L. 38813.	Rohberg in L. 38845.	Rödtger 38845.
Baummann & C. 38912.	Faber in Wg. 38887.	Hartmann, Th., 38824.	Rühl in W. 38815.	Schletter in W. 38829. 38850.	Schmidt in W. 38866.
Bed, F., in W. 38855.	Faeh & F. 38871.	Hartung & S. 38794.	Langenscheidt 38909. 38920.	Schönfeld in Dr. 38923.	Schönfeld & C. 38899.
Bed'sche Hof-Buchh. in W. 38864.	Ferber 38841.	Hartung & S. 38794.	Langenscheidt in W. 38905.	Schönfeld & C. 38899.	Schulz, D. W., in L. 38893.
Bernhard in La. 38872.	Fernau 38827.	Hege in G. 38878.	Levy & W. 38875.	Seehagen 38918.	Seemann 38897.
Bertelsmann 38793.	Fenster 38806.	Hermann, Th., 38824.	Liepmann'sohn 38851.	Serig 38844.	Seyffardt 38917.
Bonde 38790.	Finstlerlin, J. W., 38787.	Hinstorff in L. 38831.	Lorenz in W. 38797.		
Borntraeger, Gebr., 38798.	Floerfel 38811.	Hoeppli in W. 38868.	Loescher & C. 38781.		
Boulton in Leipzig-Neudnitz 38914.	Fode 38870.	Huch in Du. 38823.	Med in G. 38886.		
Brauns 38869.	Frische in Leipzig 38784.	Huth & C. 38771.	Millus 38770.		
	Gabriel in W. 38821.	Jacobi in G. 38856.	Mittler & S. 38902.		
		Jahnde in Berlin 38904.			

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.